Capgemini
CONSULTING.TECHNOLOGY.OUTSOURCING

GOVDATA
Das Datenportal für Deutschland

Auswertung der Stoffsammlung zur Evaluierung von GovData

Berlin, 20.11.2013

People matter, results count.

Auswertung der Stoffsammlung

1. **Online-Statistik**
   a) Statistisches Faktenblatt
   b) Browserverteilung
   c) Links von Webseiten auf GovData
   d) Suchausdrücke in Suchmaschinen
   e) Suchbegriffe über die Portalsuche

2. **Online-Umfrage**
   a) Faktenblatt zur Online-Umfrage
   b) Primäre Nutzung (Nutzungsgruppe)
   c) Primäres Nutzungsziel
   d) Bewertungen des Portals
   e) Zukünftige Nutzung
   f) Kommentare und Anmerkungen

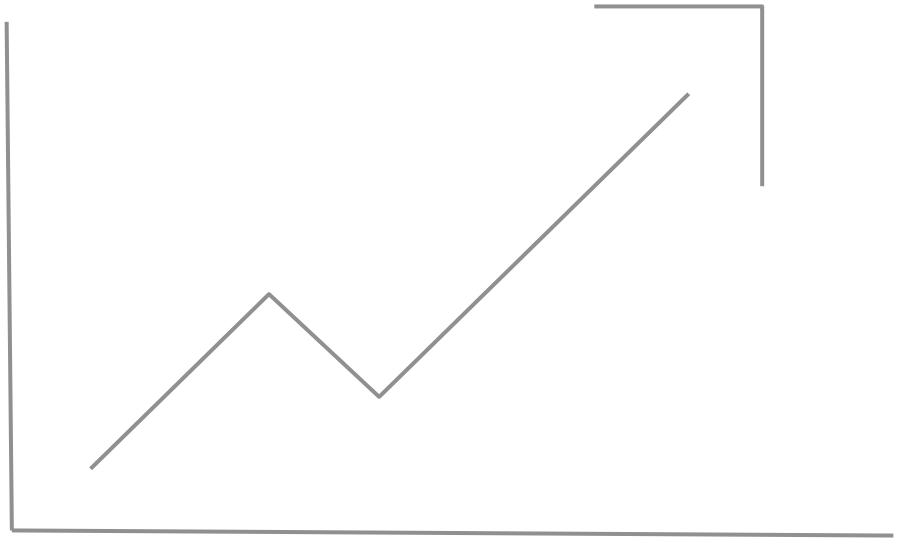
3. **Workshops**
   a) Faktenblatt zu den Workshops
   b) Nutzungsgruppen und -ziele
   c) Aggregation der positiven Punkte
   d) Optimierungspotenziale (aggregiert)

4. **Experten-Interviews**
   a) Faktenblatt zu den Experten-Interviews
   b) Zielbild für GovData 2015
   c) Top-Optimierungspotenziale in 2014
   d) Hürden, Probleme und deren Konsequenzen
   e) Voraussetzungen zur Zielerfüllung

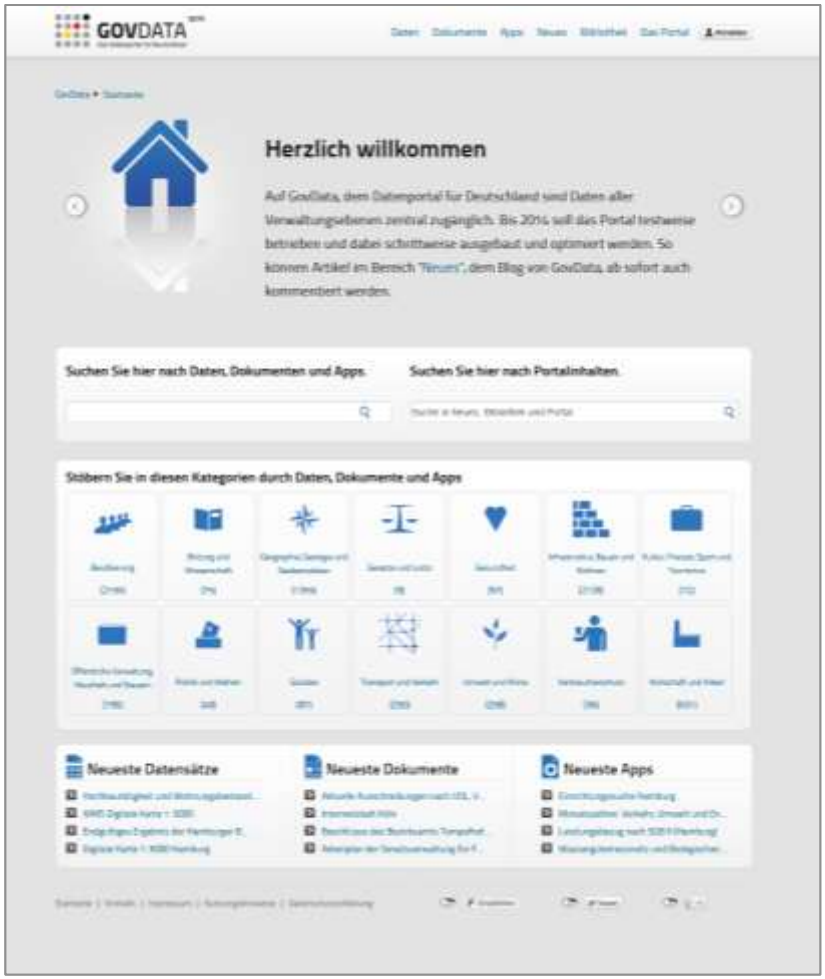
5. **BITV-Test 2**
   a) Faktenblatt zum BIK-Selbsttest
   b) Ergebnisse des BIK-Selbsttest

6. **Marktrecherche**
   a) Faktenblatt Marktrecherche
   b) Vorstellung des Vorgehens
   c) Überblick über die Portale
   d) Ausgewählte Top-Portale
   e) Auswertung Top-Features in den Kategorien

1. Auswertung der Online-Statistik



Statistisches Faktenblatt



GovData

- Launchdatum: 19.02.2013
- mehr als **150.000 Besuche** insgesamt
- davon **54.000** in den **2 Wochen nach Launch**
- im Durchschnitt **monatlich** ca. **10.000 Besuche**
- ca. **80%** der Nutzer bleiben **unter 5 Minuten**
- mehr als **4.400 Datensätze** bereit gestellt
- mehr als **80%** zur **freien Nutzung**
- **84,3%** der **Zugriffe** erfolgen **direkt** und
- **11,1%** über andere **Webseiten**
- **4,4%** der Nutzer kommen via **Suchmaschinen**
- davon wiederum **91,9%** über **Google**
- **Ausschlag nach oben** in den zwei Tagen vor und nach der **Bundestagswahl** sind erkennbar

Quelle: Online-Statistik von GovData, abgerufen am: 24.10.2013

Übersicht über die Browserverteilung

Browser 2013

1	42,3%	Firefox
2	26,1%	Internet Explorer
3	12,6%	Google Chrome
4	12,2%	Safari
5	3,3%	Opera
6	1,7%	Android Browser
7	0,5%	Mozilla
8	0,3%	Sonstige / Unbekannt
9	0,2%	iPhone-Browser
10	0,2%	Samsung Browser

Quellen: Online-Statistik von GovData, abgerufen am: 24.10.2013

Daten zur mobilen Nutzung

- Die Mobile Nutzung spielt zahlenmäßig nur eine untergeordnete Rolle.
- Die Zugriffe mit mobilen Endgeräten waren im Monat des Launchs höher als im Schnitt.
- Nur 10% der Befragten möchten in Zukunft GovData vornehmlich mobil nutzen (Online-Umfrage).

Im Vergleich: Internet-Nutzung 2013 in Deutschland

- 35,0% - Firefox
- 20,3% - Safari
- 19,8% - Chrome
- 17,1% - Internet Explorer
- 5,3% - Opera

- 41% der Internetzugriffe erfolgen mobil

Quellen: www.browser-statistik.de, Jahr 2013, Stand: 24.10.2013 und www.ard.de/home/intern/Mobile_Internetnutzung_steigt_rasant/350670/index.html

Übersicht über die Browserverteilung

Analyseergebnisse

- Die meisten Nutzer verwenden einen Desktop-Browser, wenn sie auf GovData gehen.
- Der Internet Explorer wird überdurchschnittlich häufig verwendet.
- Im Vergleich zur mobilen Nutzung in Deutschland sind die Zahlen für GovData stark unter dem Durchschnitt.

Bewertungen

- GovData bietet (noch) keinen Nutzungsanlass für mobile Zugriffe.
- GovData ist bisher noch nicht für mobile Zugriffe optimiert.

Top 10-Webseiten mit Link auf GovData

Zugriffe 2013

1	9,5%	www.tagesschau.de/inland[...]
2	4,5%	www.destatis.de/DE/Zahle[...]
3	2,9%	www.bsi.bund.de
4	2,7%	www.bild.de/digital/internet[...]
5	3,7%	www.golem.de/news/imho-[...]
6	2,2%	localhost:89/ckan
7	1,6%	www.zeit.de/digital/interne [...]
8	1,9%	www.golem.de/news/daten[...]
9	1,5%	www.tagesschau.de
10	1,4%	de.wikipedia.org/wiki/Open[...]

Zugriffe Sept.

1	9,5%	www.destatis.de/DE/Zahle[...]
2	8,8%	www.golem.de/news/bund[...]
3	3,4%	de.wikipedia.org/wiki/Open[...]
4	1,8%	blog.schockwellenreiter.de[...]
5	1,7%	www.facebook.com
6	1,5%	www.geobusiness.org
7	1,3%	www.bmi.bund.de/DE/Nac[...]
8	1,2%	www.intranet.bund.de/DE/[...]
9	1,2%	www.data.gov/opendatasites
10	1,0%	www.bmi.bund.de/DE/Hom[...]

Quelle: Online-Statistik von GovData, abgerufen am: 24.10.2013

Top 10-Webseiten mit Link auf GovData

Analyseergebnisse

- Das „Ansurfen“ ohne bewusstes Suchen nach dem Portal GovData erfolgt über die Nennung in den Online-Medien oder über Links bzw. Nennung auf anderen (Behörden-)Webseiten.
- Die Einführung der Facebook-Seite ist im September direkt abgebildet und rangiert unter den Top 10 in diesem Monat.
- Viele Zugriffe erfolgen über die Verlinkung der Internetseite des BMI und über das Intranet der Bundesverwaltung (intranet.bund.de).
- Berichterstattung bildet sich direkt in den Zugriffswegen ab.
- data.gov und wikipedia fungieren als Multiplikatoren.

Bewertungen

- Durch die stärkere Verlinkung von Behördenwebseiten und mehr Präsenz in Online- und Sozialen Medien können Zugriffe gesteigert werden. Das Potenzial ist an dieser Stelle noch nicht ausgereizt.
- GovData ist aktuell vornehmlich für Fachexperten interessant.

Top 10-Suchausdrücke in Suchmaschinen

Ausdrücke 2013

1	23,2%	govdata
2	16,2%	gov data
3	7,9%	govdata.de
4	5,2%	daten deutschland
5	5,0%	daten-deutschland.de
6	3,1%	open data deutschland
7	2,4%	gov data deutschland
8	1,8%	www.daten-deutschland.de
9	1,6%	govdata.com
10	1,2%	www.govdata.de

Ausdrücke Sep.

1	28,4%	govdata
2	9,7%	open data deutschland
3	4,3%	gov data
4	2,9%	govdata.de
5	1,3%	open data
6	1,3%	psi richtlinie
7	0,9%	wahlberechtigte bayern
8	0,7%	regierungsbezirke deutschland
9	0,7%	open government data deutschland
10	0,7%	gov data deutschland

Quelle: Online-Statistik von GovData, abgerufen am: 24.10.2013

Top 10-Suchausdrücke in Suchmaschinen

Analyseergebnisse

- Die meisten Nutzer, die über eine Suchmaschine auf GovData gelangen, haben direkt nach dem Portal oder einem Open Data Portal in Deutschland gesucht.
- Die Suche nach konkreten Datensätzen findet nur in Einzelfällen statt.

Bewertungen

- Es stehen noch nicht ausreichend relevante Datensätze, die mit den richtigen Metadaten ausgezeichnet sind, auf GovData zur Verfügung.
- Eine Optimierung für Suchmaschinen (SEO) ist hilfreich, um das Portal bei Suchanfragen optimal zu platzieren. Dies sollte im Rahmen einer praxisorientierten SEO-Konzeption erfolgen.
- Der Ausschlag in der Nutzungszahl und die Veränderung der Suchausdrücke im September zeigen, dass das Portal bei Anlässen wie Wahlen eine gute Anlaufstelle darstellen kann.
- Die Anzahl der Downloads bestimmter Datensätze sollte ausgewertet werden können.

Tageseinblick: Suchbegriffe über die Portalsuche

Quelle: www.govdata.de/suchen/-/details/zugriffstatistik-govdata-de-metadatenkatalog, Suchanfragen-Log, Stand: 17.10.2013

Tageseinblick: Suchbegriffe über die Portalsuche

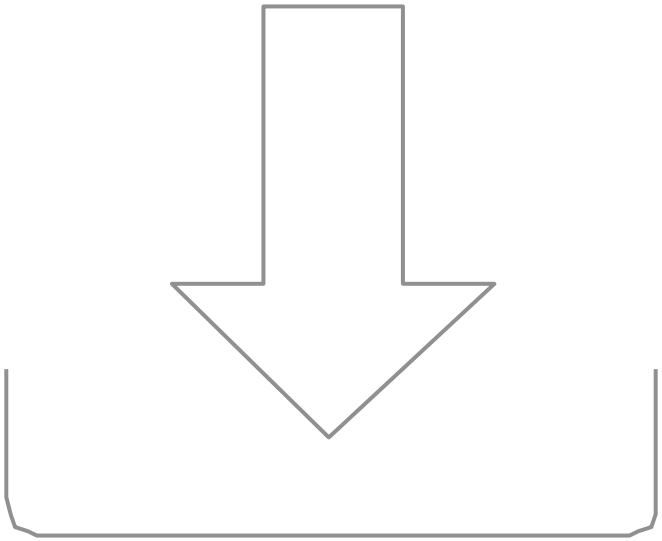
Analyseergebnisse

- Suchanfragen werden nur für einen Tag bereit gestellt. Eine Auswertung der Portalsuchbegriffe über einen längeren Zeitraum hinweg ist nicht bzw. nur mit großem Aufwand möglich.
- Es werden keine Aussagen zum Erfolg von Suchanfragen bereit gestellt.

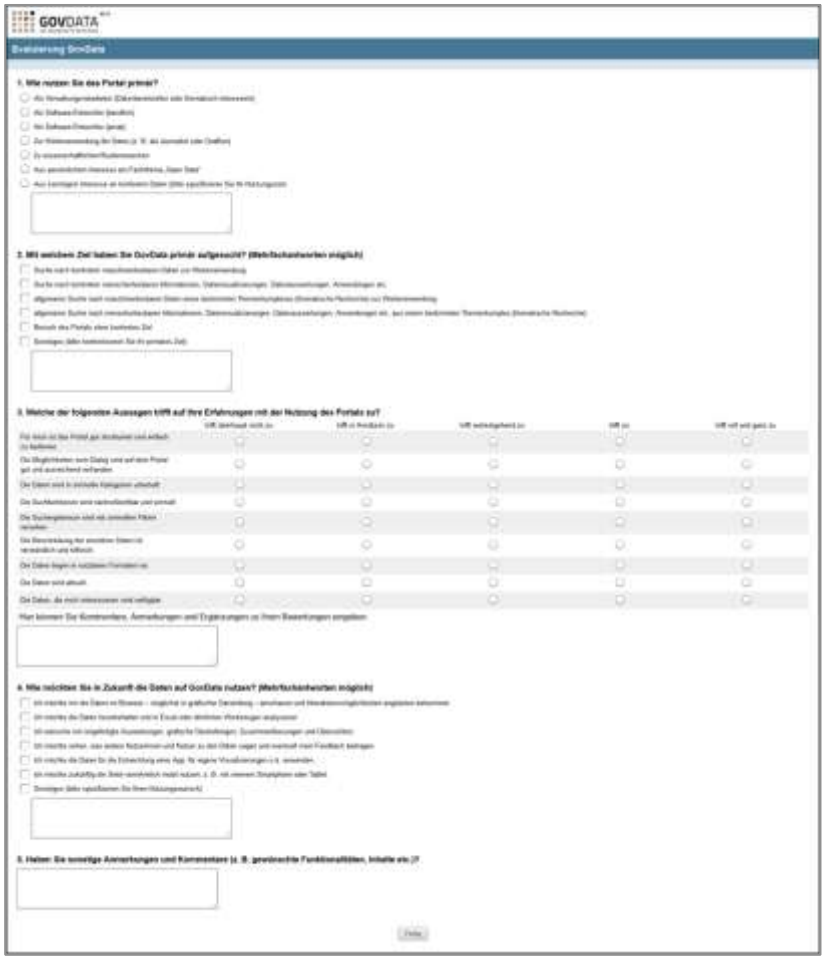
Bewertungen

- Aussagen zu den gesuchten Begriffen sowie zum Erfolg der Suchanfragen können helfen, das Suchergebnis zu verbessern und lassen Rückschlüsse für die Optimierung der Metadatenstruktur zu. Eine Investition in weitere Auswertungsmöglichkeiten ist lohnend.

2. Auswertung der Online-Umfrage



Faktenblatt zur Online-Umfrage

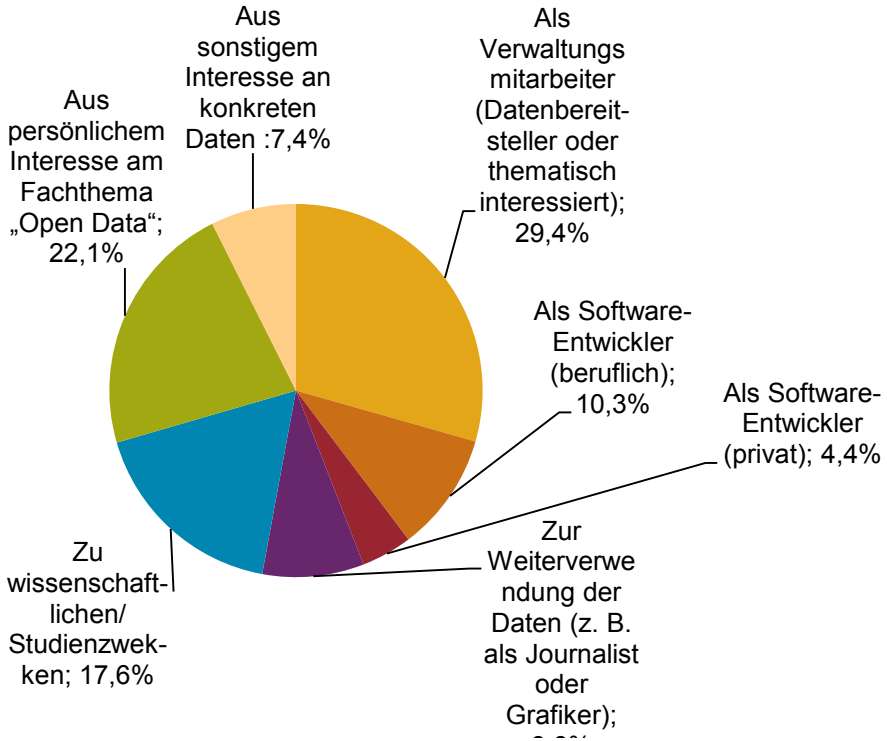


Online-Umfrage

- Laufzeit: **4 Wochen**: 1.-30. Oktober 2013
- umgesetzt mit dem Umfragewerkzeug **SurveyMonkey**
- Einbindung in **GovData** und Bewerbung über **Facebook**, **Twitter** & Co.
- **4 Fragen** sowie ein zusätzliches Freitextfeld für Feedback und Anmerkungen jeglicher Art
- 1 Frage zur Gewinnung von zusätzlichen **statistischen Informationen**, 2 Fragen zum **Nutzungsverhalten** (Ist und Zukunft) sowie 1 Frage mit 9 Aussagen zur **subjektiven Bewertung**
- **68** Teilnehmerinnen und Teilnehmer, nicht jede/r hat jede Frage beantwortet (keine Pflichtfragen)
- davon 16 am **10. Oktober** (höchste Tagesteilnahme, Aufruf über Facebook am Tag zuvor)

Frage: Wie nutzen Sie das Portal primär?

Antwort	Prozent	N=68
Als Verwaltungsmitarbeiter (Datenbereitsteller oder thematisch interessiert)	29,4%	20
Als Software-Entwickler (beruflich)	10,3%	7
Als Software-Entwickler (privat)	4,4%	3
Zur Weiterverwendung der Daten (z. B. als Journalist oder Grafiker)	8,8%	6
Zu wissenschaftlichen/Studienzwecken	17,6%	12
Aus persönlichem Interesse am Fachthema „Open Data“	22,1%	15
Aus sonstigem Interesse an konkreten Daten	7,4%	5



Frage: Wie nutzen Sie das Portal primär?

Analyseergebnisse

- 2/3 der Umfrage-Teilnehmer sind Verwaltungsmitarbeiter, fachthematisch Interessierte und Nutzer zu wissenschaftlichen/ Studienzwecken.
- Daten-Weiterverwender stellen nur knapp 1/4 der Befragten.
- Unter „Sonstiges“ wurde „politische Arbeit“ und „Unternehmens-/ Betriebsberater“ explizit ergänzt, sowie die Tätigkeit bei einer „NGO für die Öffnung von Daten“. Ergänzungen, die auf Bürger schließen, wurden nicht getätigt.

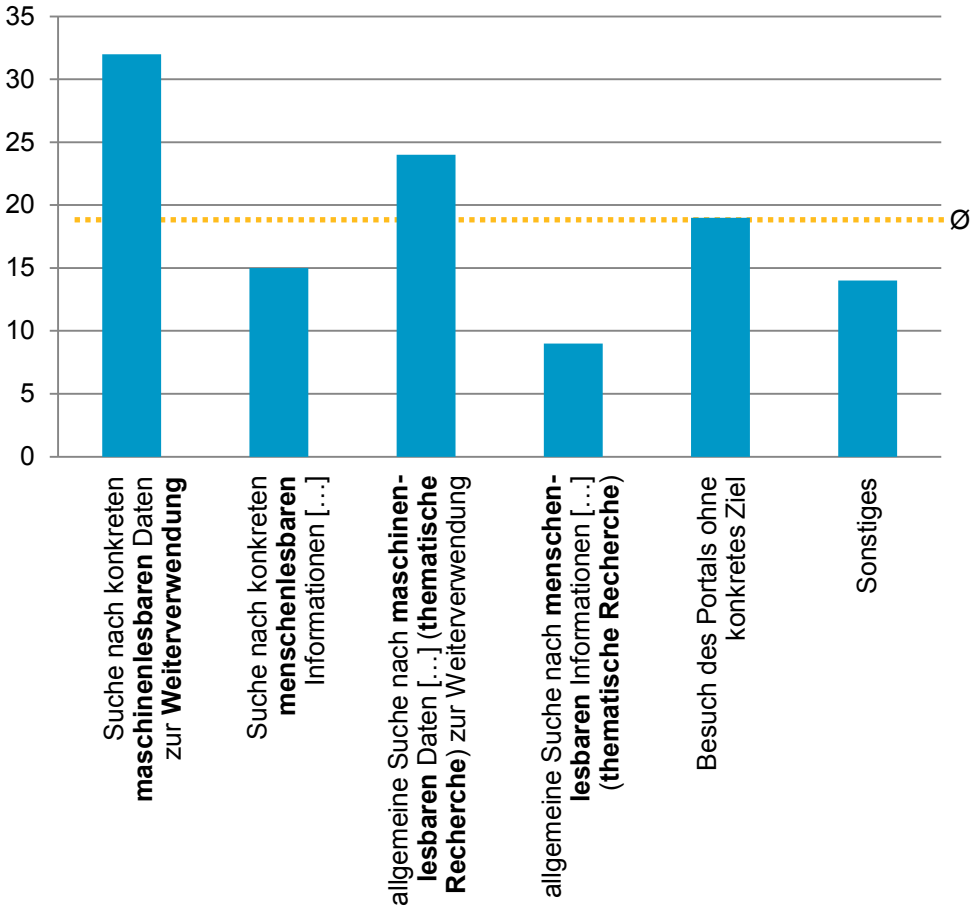
Bewertungen

- Es ist davon auszugehen, dass das Portal aktuell zumeist von Experten genutzt wird.

Frage: Mit welchem Ziel haben Sie GovData primär aufgesucht?

Antwort	Prozent	N=67*
Suche nach konkreten maschinenlesbaren Daten zur Weiterverwendung	47,8%	32
Suche nach konkreten menschenlesbaren Informationen, Datenvisualisierungen, Datenauswertungen, Anwendungen etc.	22,4%	15
allgemeine Suche nach maschinenlesbaren Daten eines bestimmten Themenkomplexes (thematische Recherche) zur Weiterverwendung	35,8%	24
allgemeine Suche nach menschenlesbaren Informationen, Datenvisualisierungen, Datenauswertungen, Anwendungen etc. aus einem bestimmten Themenkomplex (thematische Recherche)	13,4%	9
Besuch des Portals ohne konkretes Ziel	28,4%	19
Sonstiges	20,9%	14

* Mehrfachantworten möglich



Frage: Mit welchem Ziel haben Sie GovData primär aufgesucht?

Analyseergebnisse

- Die Suche nach maschinenlesbaren Daten (konkret und thematisch) steht im Fokus der Nutzung.
- Unter „Sonstiges“ häufig: Nutzer, die ebenfalls ein Datenportal planen oder betreiben, und zur Verschaffung eines Überblicks.
- „Ohne konkretes Ziel“ ist mit 20% ein durchaus häufiges Nutzungsszenario für die Befragten.

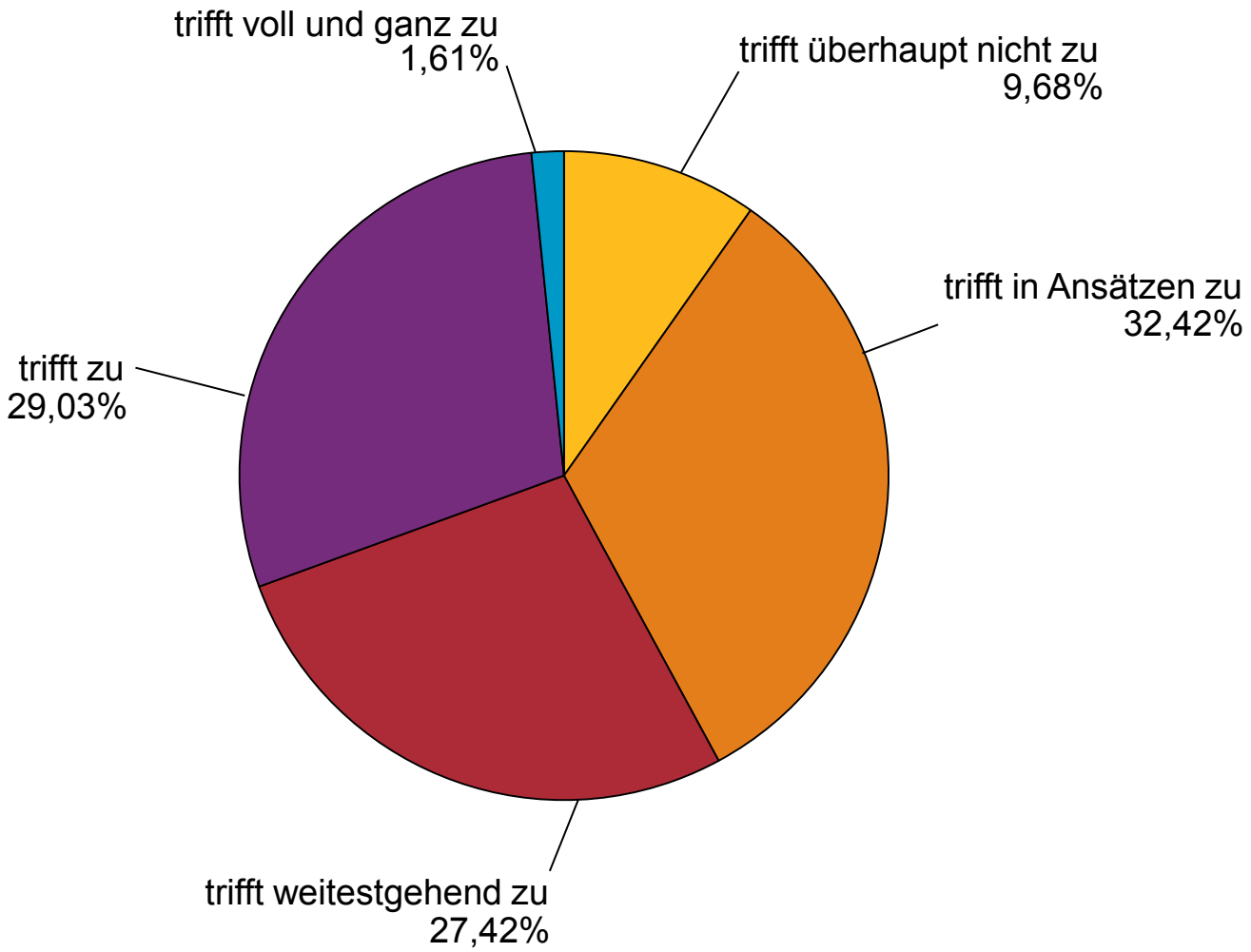
Bewertungen

- GovData dient als Beispiel für andere Datenportalverantwortliche.
- Die Bereitstellung von maschinenlesbaren Daten wird zwar stärker nachgefragt als die von menschenlesbaren Daten und Visualisierungen, letztere fällt jedoch nicht vollständig ab, so dass sie bedient werden sollte.
- GovData sollte die Nutzer „ohne konkretes Ziel“ z. B. durch einen Community-Aufbau einbinden.

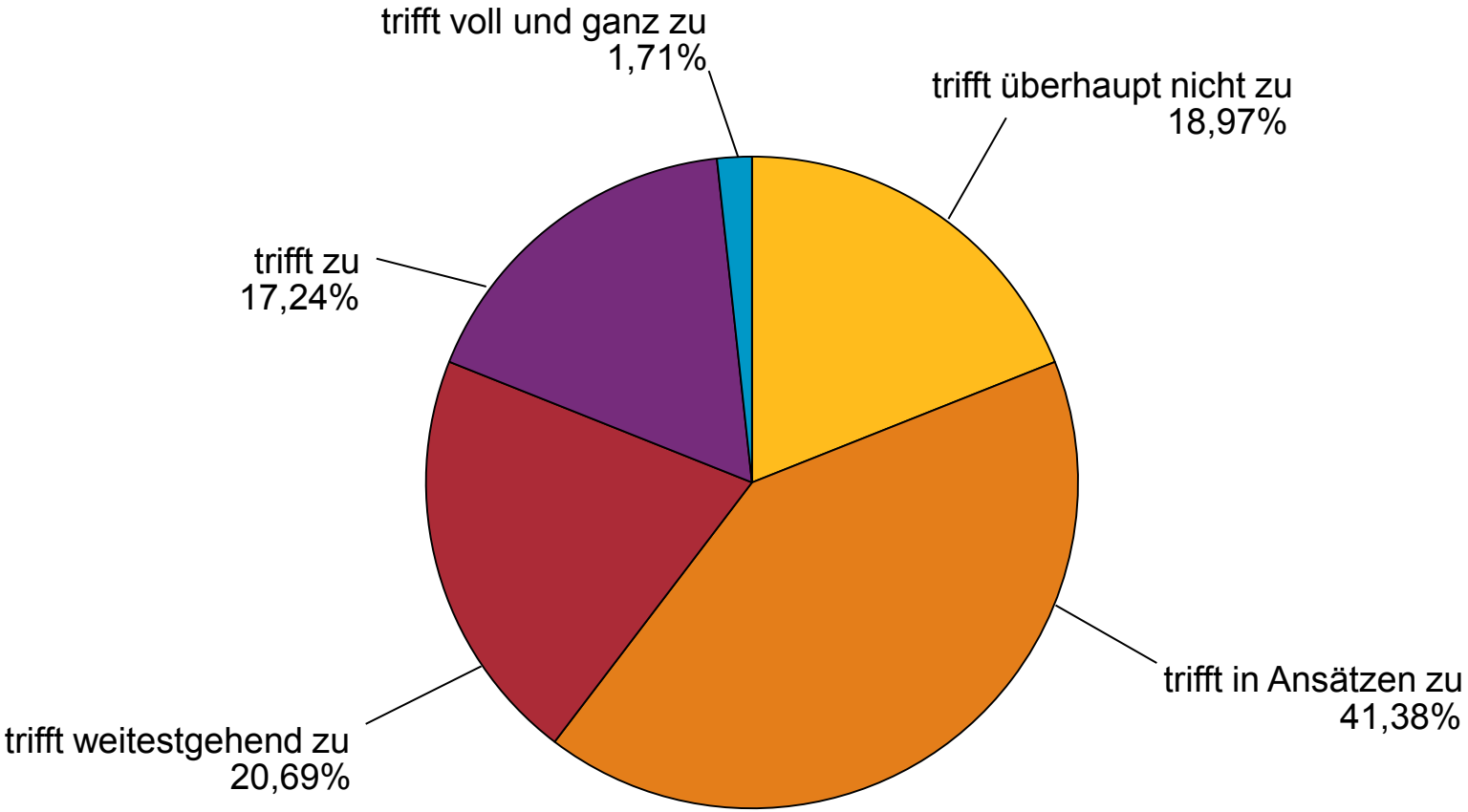
Frage: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihre Erfahrungen mit der Nutzung des Portals zu?

Antwort	N=	trifft überhaupt nicht zu (5)	trifft in An-sätzen zu (4)	trifft weitest-gehend zu (3)	trifft zu (2)	trifft voll und ganz zu (1)	Schnitt
Für mich ist das Portal gut strukturiert und einfach zu bedienen.	62	9,68% (6)	32,42% (20)	27,42% (17)	29,03% (18)	1,61% (1)	3,19
Die Möglichkeiten zum Dialog sind auf dem Portal gut und ausreichend vorhanden.	58	18,97% (11)	41,38% (24)	20,69% (12)	17,24% (10)	1,72% (1)	3,59
Die Daten sind in sinnvolle Kategorien unterteilt.	60	10,00% (6)	25,00% (15)	31,67% (19)	23,33% (14)	10,00% (6)	3,02
Die Suchfunktionen sind nachvollziehbar und sinnvoll	58	12,07% (7)	32,76% (19)	27,59% (16)	25,86% (15)	1,72% (1)	3,28
Die Suchergebnisse sind mit sinnvollen Filtern versehen.	58	12,07% (7)	36,21% (21)	32,76% (19)	18,97% (11)	0,00% (0)	3,41
Die Beschreibung der einzelnen Daten ist verständlich und hilfreich.	60	16,67% (10)	28,33% (17)	35,00% (21)	18,33% (11)	1,67% (1)	3,40
Die Daten liegen in nutzbaren Formaten vor.	61	4,92% (3)	27,87% (17)	32,79% (20)	27,87% (17)	6,56% (4)	2,97
Die Daten sind aktuell.	55	3,64% (2)	25,45% (14)	40,00% (22)	29,09% (16)	1,82% (1)	3,00
Die Daten, die mich interessieren sind verfügbar.	61	24,59% (15)	47,54% (29)	16,39% (10)	9,84% (6)	1,64% (1)	3,84

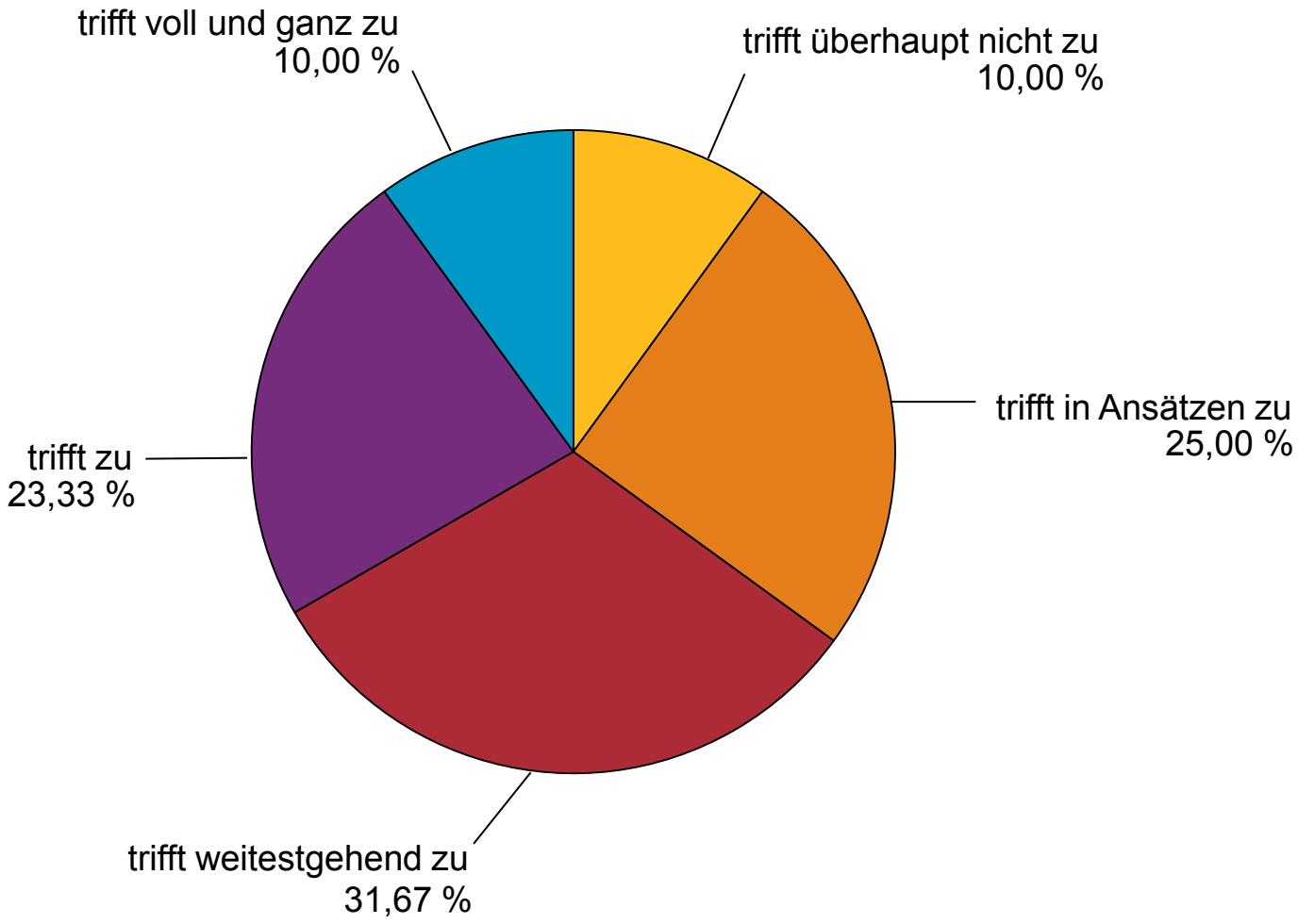
Detailbewertung: Für mich ist das Portal gut strukturiert und einfach zu bedienen.



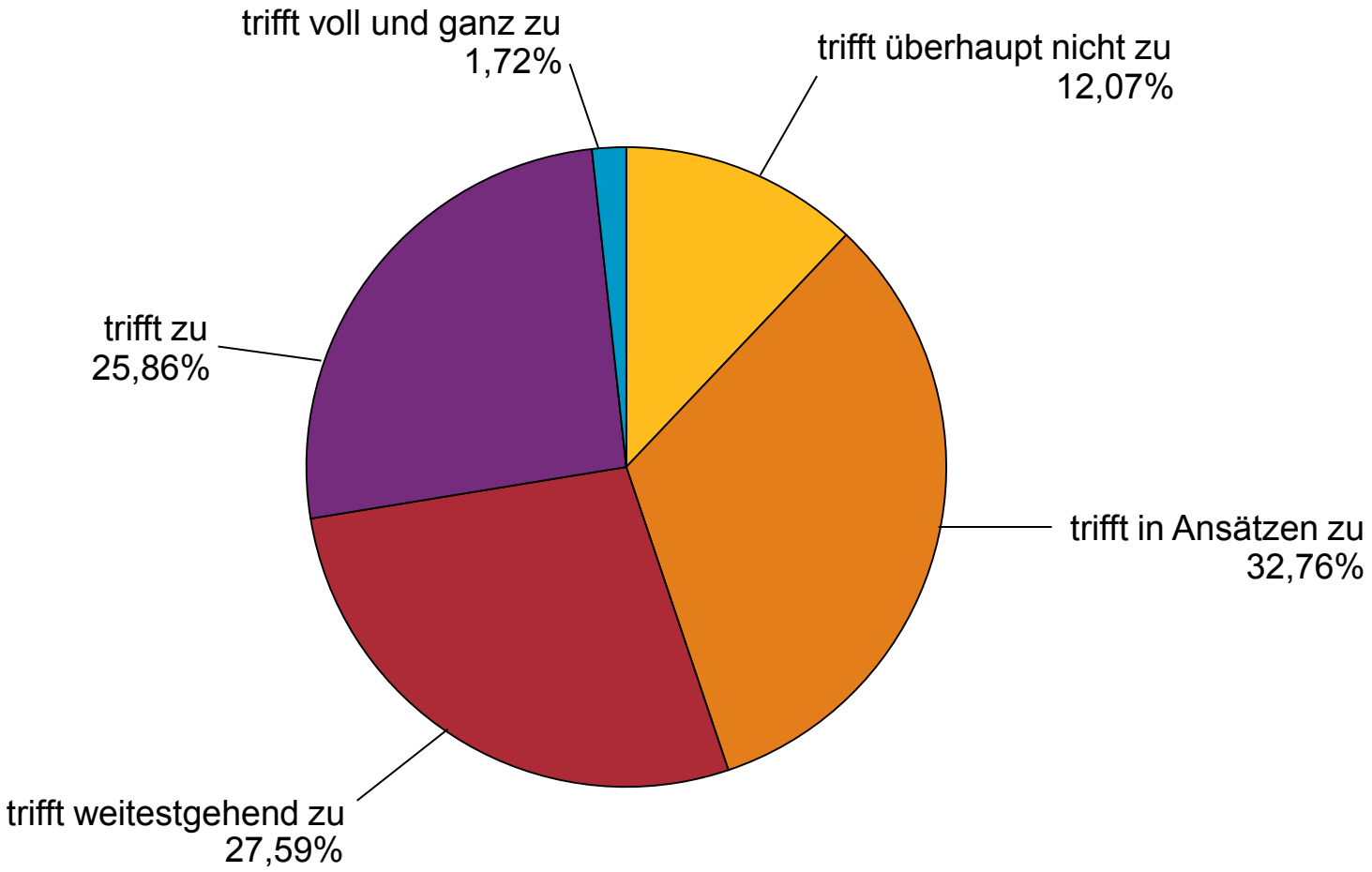
Detailbewertung: Die Möglichkeiten zum Dialog sind auf dem Portal gut und ausreichend vorhanden.



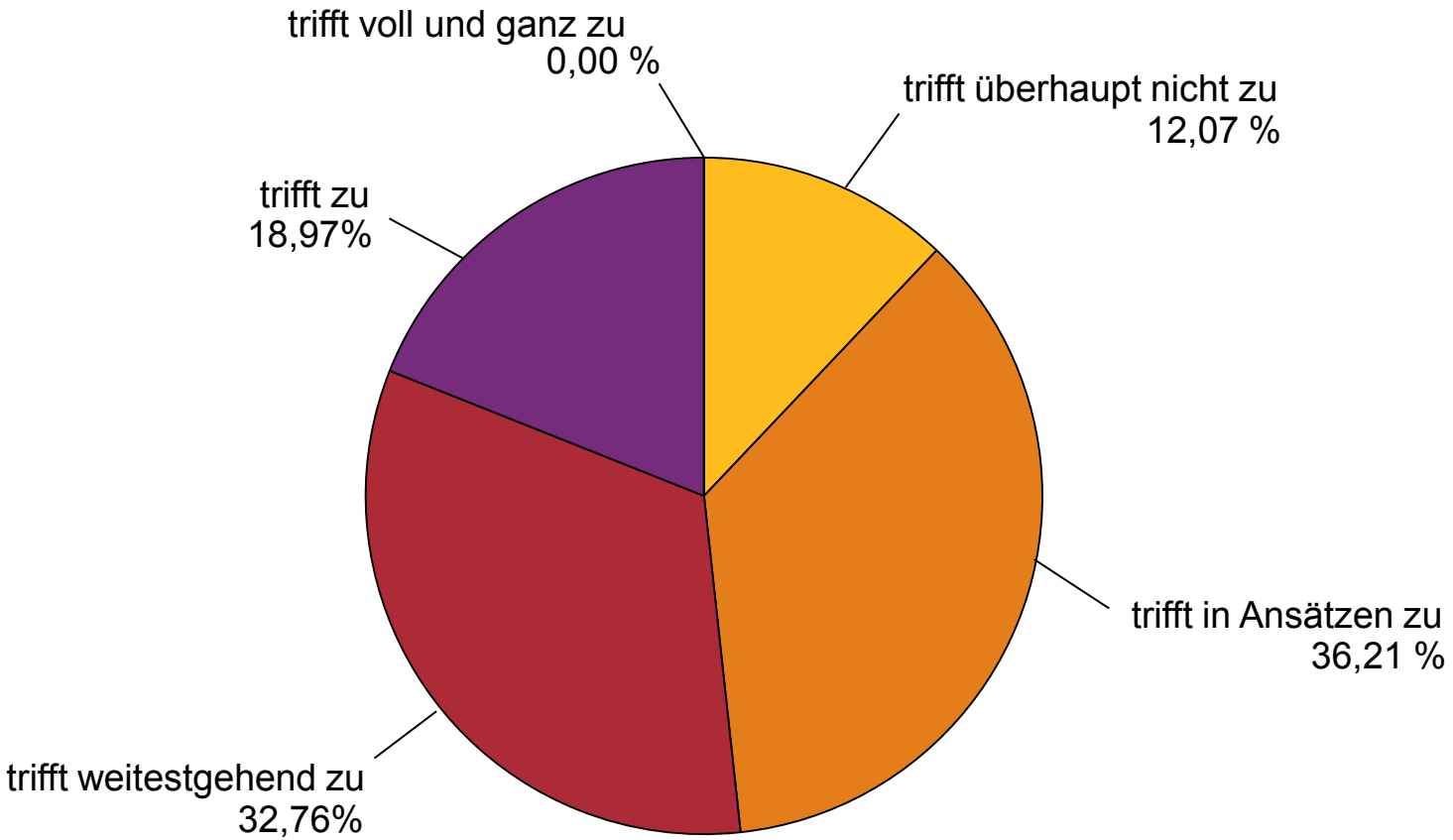
Detailbewertung: Die Daten sind in sinnvolle Kategorien unterteilt.



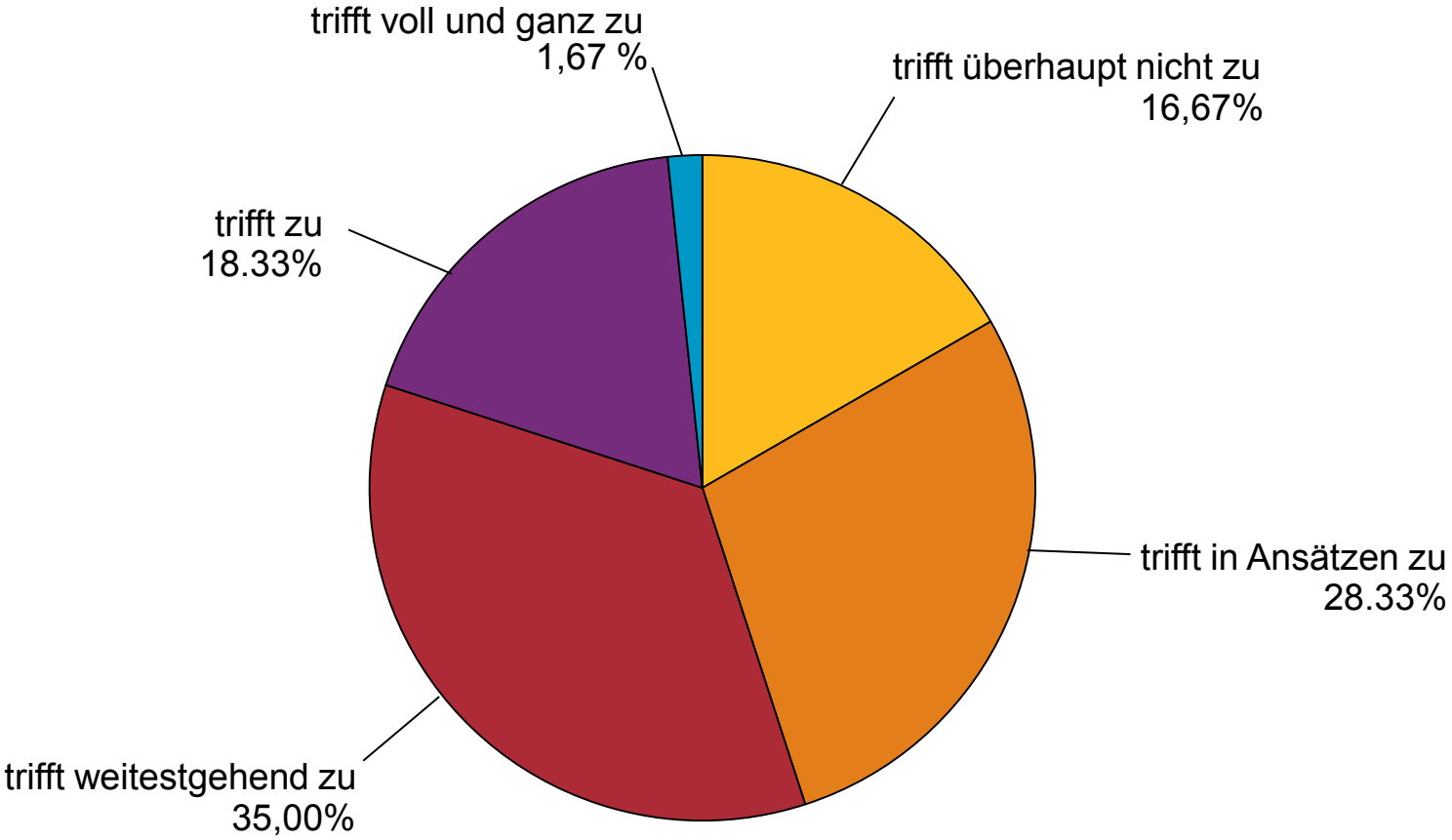
Detailbewertung: Die Suchfunktionen sind nachvollziehbar und sinnvoll.



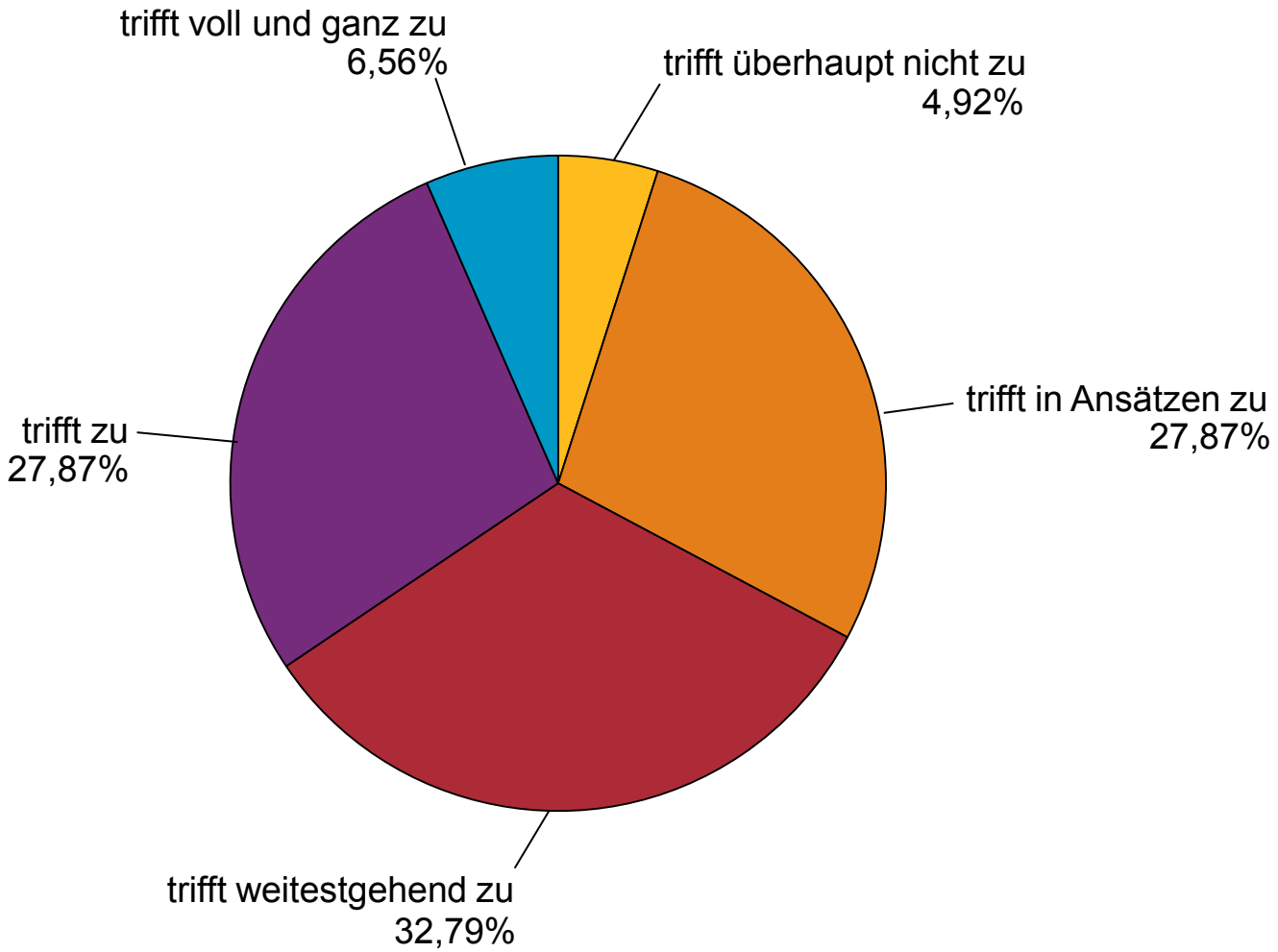
Detailbewertung: Die Suchergebnisse sind mit sinnvollen Filtern versehen.



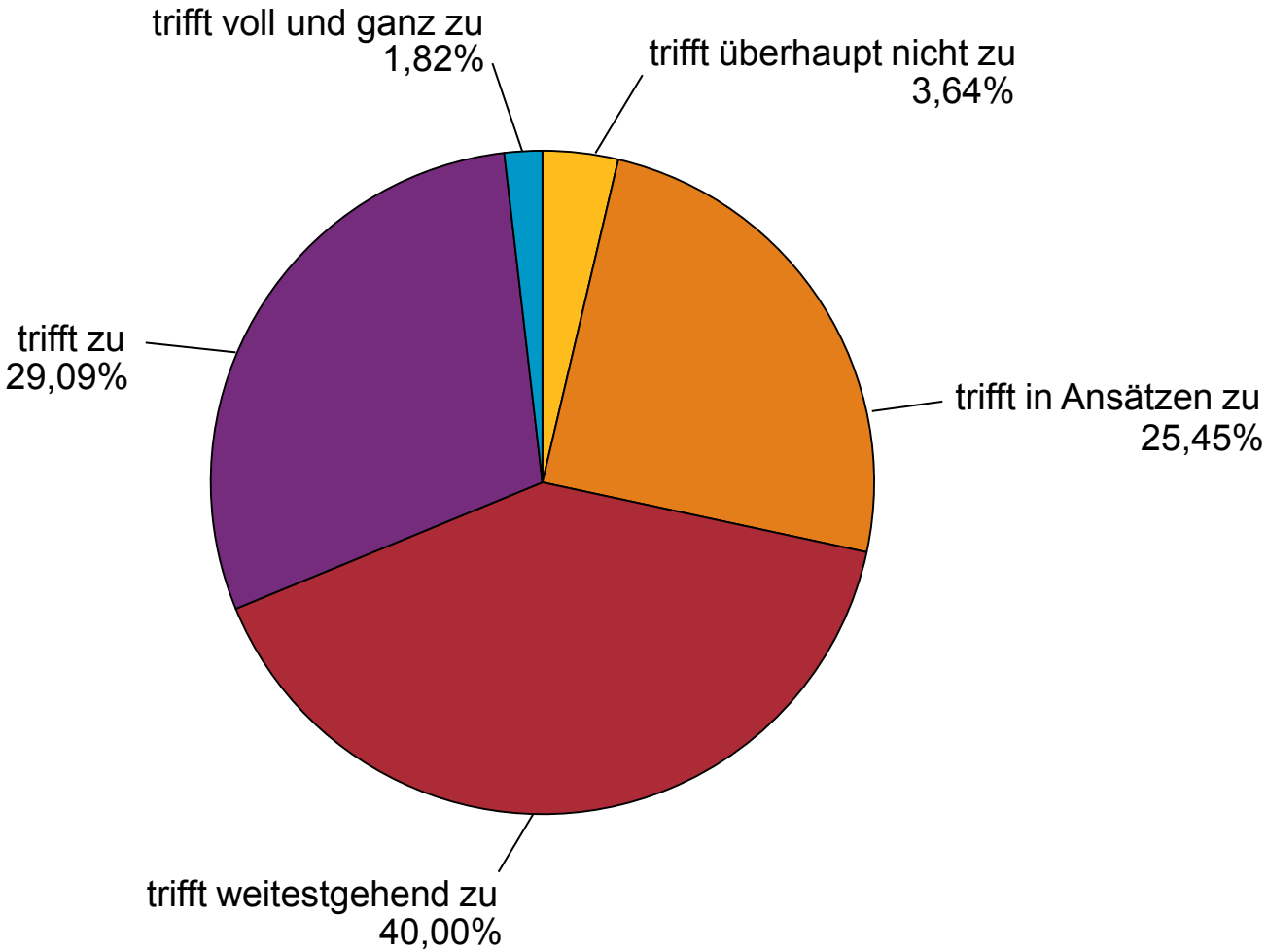
Detailbewertung: Die Beschreibung der einzelnen Daten ist verständlich und hilfreich.



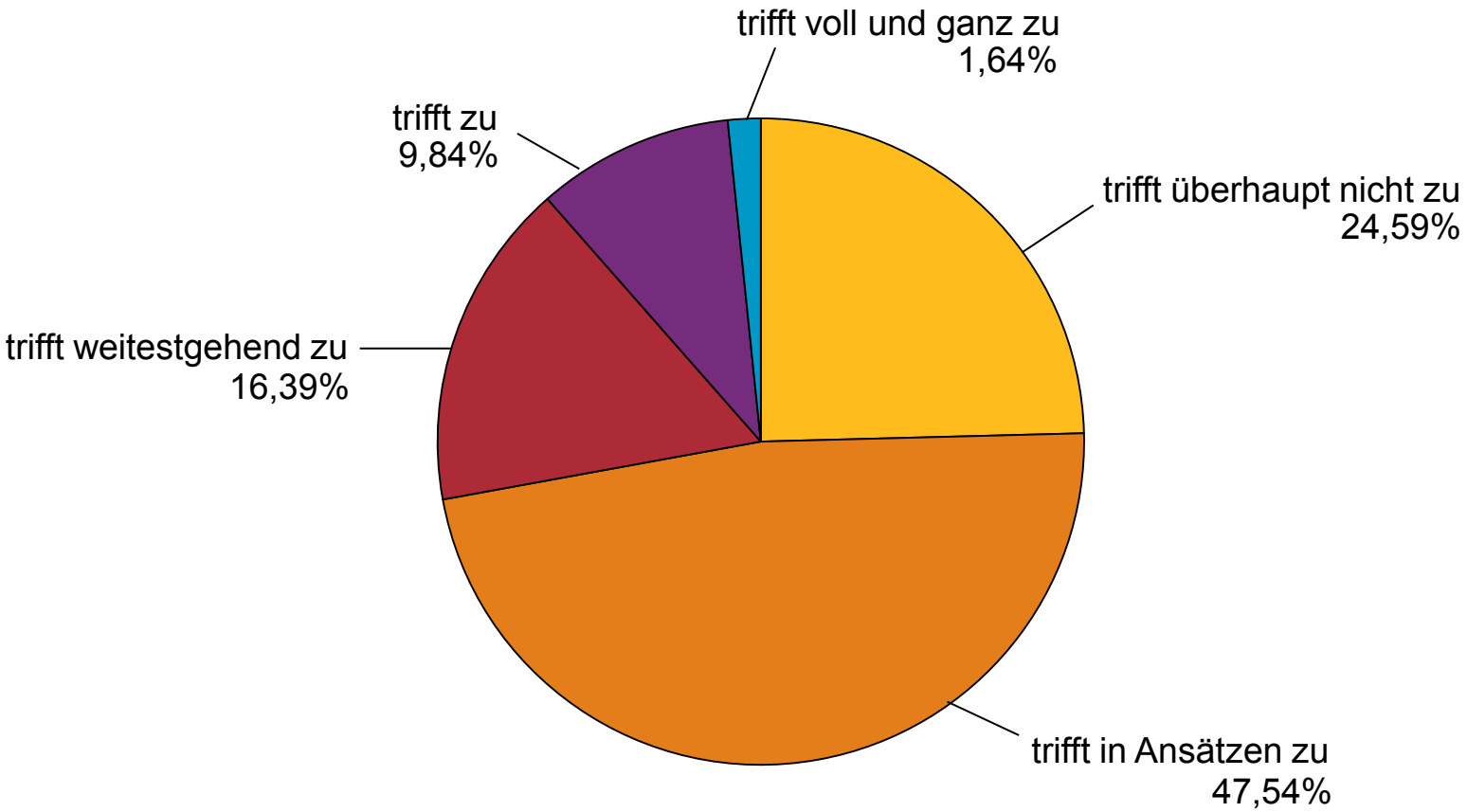
Detailbewertung: Die Daten liegen in nutzbaren Formaten vor.



Detailbewertung: Die Daten sind aktuell.



Detailbewertung: Die Daten, die mich interessieren sind verfügbar.



Frage: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihre Erfahrungen mit der Nutzung des Portals zu?

Analyseergebnisse

- Die Antworten liegen bei allen Fragen im Schnitt Bereich „trifft in Ansätzen zu“ und „trifft weitestgehend zu“ .
- Am schlechtesten schneiden die „Verfügbarkeit der für mich relevanten Daten“ und die „Möglichkeiten zum Dialog“ ab, am besten die „Aktualität“ und „Nutzbarkeit (Formate)“ der Daten.
- Die Antworten sind bei der Frage nach „sinnvollen Kategorien“ am breitesten verteilt.

Bewertungen

- Die befragten Nutzer sind mit dem Portal eher nicht zufrieden.
- Die schon bereit gestellten Daten treffen am ehesten die Erwartung der Nutzer (Aktualität, Format).
- In Bezug auf die Kategorisierung gibt es unterschiedliche Meinungen, so dass es hier keine „richtige“ Lösung gibt.
- Der Datenbestand sollte kontinuierlich erweitert werden; die Frage nach der „Relevanz“ ist ein Kernpunkt.

Kommentare, Anmerkungen und Ergänzungen zu den Bewertungen der vorherigen Frage

Zusammenführung & Hervorhebung der Kommentare durch Capgemini

Daten

- Den Befragten fehlen die für sie **interessanten** und **hilfreichen Datensätze**, wie z. B. Geobasisdaten und Landeshaushaltsdaten.
- Die bereit gestellten **Formate** waren z. T. **unbekannt** bzw. konnten nicht direkt ermittelt werden.

Metadaten

- Eine Einschränkung der Suche nach **Geografie/Raum/Ort** der **Daten** wird vermisst. **Räumliche Zusammenhänge** und **Orts-** bzw. **Verwaltungsebenen** sowie **einstellende Stelle/Anbieter (z. B. Stadt, Behörde)** sollen hergestellt bzw. ermittelt werden können.
- Die **Aktualitätsangaben** zu den Datensätzen werden als **inkonsistent** empfunden. Zudem wird eine Transparenz über die Aktualisierungszyklen vermisst (z. B. nächste/geplante Aktualisierung).
- Die **Beschreibung** und **Betitelung** der **Datensätze** wird als **verbesserungswürdig** empfunden.
- Die **Zuordnung** zu den **Kategorien** wird als nicht verständlich und **problematisch** beschrieben.
- **Vermischung** von **nationalen** und **regionalen Daten** wird als **schwierig** empfunden.

Suche

- Die **Suchfunktion** wird als **unbefriedigend** empfunden. Vorhandene Daten werden nicht gefunden, u. a. da die Suche nach Groß- und Kleinschreibung bzw. Singular und Plural unterscheidet.
- Die **zwei Suchschlitze** sind **verwirrend**.
- Der **Suchfilter** lässt sich nur mit **großem Aufwand** oder gar nicht **leeren**.
- Das **Ranking** der **Suchergebnisse** ist **nicht verständlich**.
- Es sollte ein **Filter** nach **Datenformat** zur Verfügung stehen.

Dialog

- Es ist **kein Dialog möglich**, weder mit Datenanbietern noch mit den Datennutzern („Community-Gedanke“)

Sonstiges

- Die Startseite sollte so gestaltet sein, dass alle Informationen im Sichtfeld des Browsers zu finden sind.

Kommentare, Anmerkungen und Ergänzungen zu den Bewertungen der vorherigen Frage

Analyseergebnisse

- Die meisten Anregungen und Kommentare betreffen die Metadaten und Suche inkl. der Filterfunktionen. Neben dem Wunsch nach einer geografischen Filterung besteht vor allem Bedarf an einer Optimierung der Qualität der Metadaten und der Suchfunktion.
- Mehr Daten werden von vielen gewünscht.

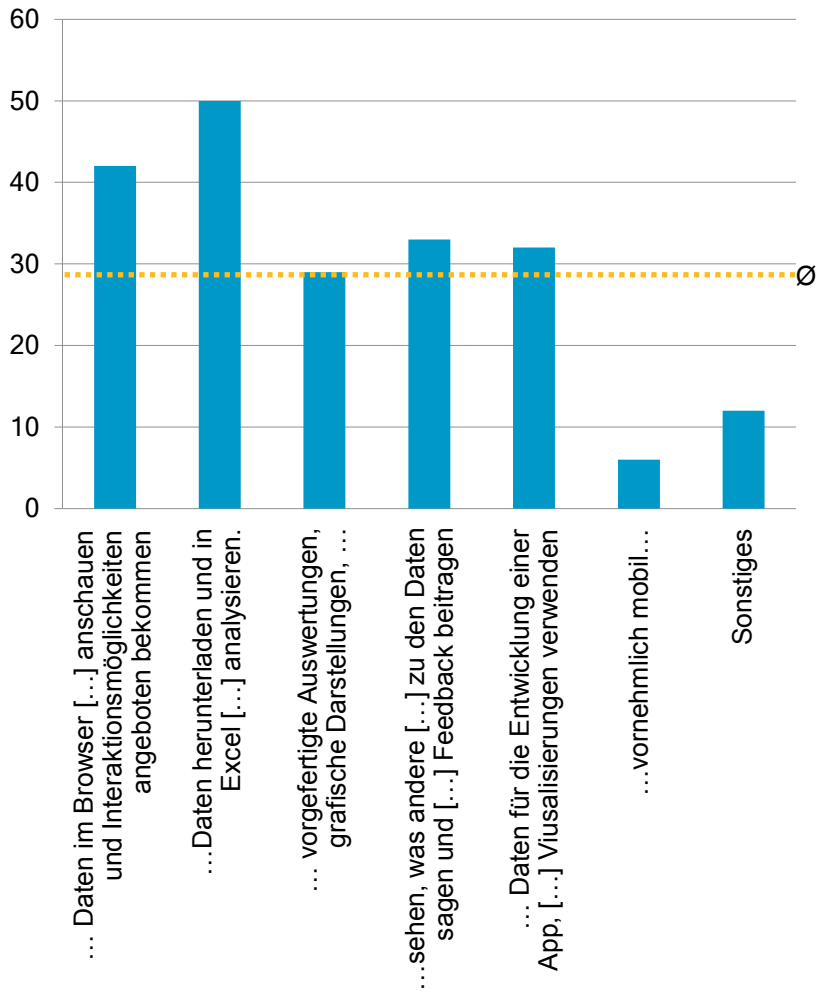
Bewertungen

- Dringendes Optimierungspotenzial besteht bei den Metadaten und der Suche, um vorhandene Daten auch finden zu können.
- Das Dialogangebot trifft nicht die Erwartungen der Nutzer und sollte überarbeitet werden.

Frage: Wie möchten Sie in Zukunft die Daten auf GovData nutzen?

Antwort	Prozent	N=67*
Ich möchte mir die Daten im Browser – möglichst in grafischer Darstellung – anschauen und Interaktionsmöglichkeiten angeboten bekommen.	62,7%	42
Ich möchte die Daten herunterladen und in Excel oder ähnlichen Werkzeugen analysieren.	74,6%	50
Ich wünsche mir vorgefertigte Auswertungen, grafische Darstellungen, Zusammenfassungen und Übersichten.	43,3%	29
Ich möchte sehen, was andere Nutzerinnen und Nutzer zu den Daten sagen und eventuell mein Feedback beitragen.	49,3%	33
Ich möchte die Daten für die Entwicklung einer App, für eigene Visualisierungen o.ä. verwenden.	47,8%	32
Ich möchte zukünftig die Seite vornehmlich mobil nutzen, z. B. mit meinem Smartphone oder Tablet.	9,0%	6
Sonstiges	17,9%	12

* Mehrfachantworten möglich



Frage: Wie möchten Sie in Zukunft die Daten auf GovData nutzen?

Analyseergebnisse

- Für die Zukunft dominiert der Wunsch nach einem Download von Daten zur Analyse mit eigenen Werkzeugen und zur Weiterverarbeitung z. B. als App.
- Es werden auch grafische Darstellungen und Interaktionsmöglichkeiten im Browser gewünscht, ebenso bereits vorgefertigte Grafiken (jedoch nachgelagert).
- Mit nicht einmal 10% steht eine mobile Nutzung nicht im Fokus für die Befragten.
- Zusätzliche Wünsche unter „Sonstiges“ betreffen vor allem Möglichkeiten zur Aggregation und Vergleichbarkeit von Datensätzen.

Bewertungen

- Visualisierungswerkzeuge, die auch einen Datenvergleich zulassen, können weitere Nutzergruppen erschließen und zusätzliche Mehrwerte bieten. Weniger relevant sind bereits vorgefertigte Visualisierungen.
- Maschinenlesbare Daten zum Download stehen weiter im Zentrum.

Frage: Haben Sie sonstige Anmerkungen & Kommentare (z. B. gewünschte Funktionalitäten, Inhalte etc.)?

Zusammenführung & Hervorhebung der Kommentare durch Capgemini (ohne Doppelung der Anmerkungen zu Frage 3)

Generelles

- Die **Existenz** des **Portals** wird **gelobt**, ebenso der **transparente Prozess** (Feedback, CKAN als OS-Kern und GitHub für Entwicklung).
- Mehr **Kommunikation** über die **Open Data Roadmap** ist gewünscht sowie eine „**Open-Data-Landkarte**“ zur Beantwortung der Fragen, welche Daten an welcher Stelle (online) zu erhalten sind.
- Die **Nachnutzung** sollte durch **gezielte Programme gefördert** werden, z. B. durch Apps-Wettbewerbe, Entwicklertage etc.
- Es fehlen den Befragten Antragsformulare und Formblätter der Ministerien und Behörden.

Datenvisualisierungen und -auswertungen

- Es wird vereinzelt der Wunsch geäußert (zwei Meinungen) , **keine Visualisierungen bereit zu stellen** und sich auf das Wesentliche – Qualität und Quantität der Daten bzw. Metadaten – zu konzentrieren.
- Mehrheitlich besteht aber der **Wunsch** nach **Werkzeugen** zur (**visuellen**) **Auswertung**, die über GovData bereit gestellt werden, so dass sich die **Nutzer** ihre **Auswertungen selber zusammen stellen** können. Damit soll das Portal Bürger adressieren können.
- Die **geografische Suche** nach Daten könnten sich die Befragten über den **Zugang** einer **Karte** vorstellen. Insbesondere beim **Vergleich** von **Daten** aus verschiedenen **geografischen Regionen** sollte noch ein **Konzept** entwickelt werden.

Lizenz

- Die **Lizenzen** werden häufig als **ungünstig** für die Nachnutzung und **verwirrend** empfunden.
- Rechtliche Restriktionen sollten vermieden werden, **mehr frei nachnutzbare Daten** werden gewünscht.
- Es wird angeregt, nur Daten unter „freier Nutzung“ zu veröffentlich und alle anderen zu entfernen oder eine andere Lizenz zu verwenden (z. B. CC).

Datenbereitstellung

- Die **Datenbereitstellung** wird als **kompliziert** und **zeitaufwändig** empfunden. Hier wird eine **API** oder **CKAN-Schnittstelle** bzw. eine **Eingabemaske** gewünscht.

Frage: Haben Sie sonstige Anmerkungen & Kommentare (z. B. gewünschte Funktionalitäten, Inhalte etc.)?

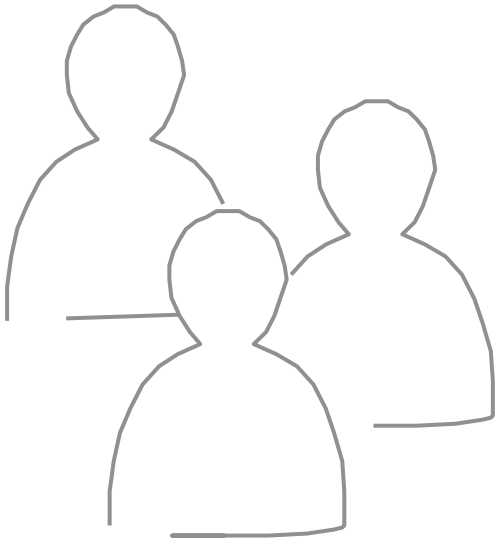
Analyseergebnisse

- In Bezug auf eine Datenvisualisierung gibt es kein klares Votum, dennoch besteht eine klare Tendenz für den Wunsch nach Visualisierungswerkzeugen sowie visuelle Unterstützung bei der (geografischen) Datenrecherche (Open-Data-Landkarte).
- Die Existenz und das transparente, offene Projektvorgehen von GovData wird ausdrücklich gelobt.
- Zur Förderung der Datennachnutzung werden gezielte Programme benötigt.
- Das Lizenzthema wird adressiert und ist den befragten Nutzern ein Anliegen.

Bewertungen

- Die Bereitstellung von Datenvisualisierungswerkzeugen muss strategisch konzipiert werden, um den Daten-Verarbeitern kein Geschäft streitig zu machen.
- Ohne Förderprogramme für die Nachnutzung geht es nicht.

3. Auswertung der Workshop-Ergebnisse



Faktenblatt zu den Workshops

Workshops

- **2** Workshops
- Einholen von **Feedback** zu **GovData** und **Input** für die **Weiterentwicklung**
- **Kickoff-Workshop** mit Vertreterinnen und Vertretern der **Bund-Länder-Arbeitsgruppe** am 19. September 2013 im BMI
- **Workshop** mit Fachexperten am 25. Oktober 2013 bei Capgemini
- **Bewertung des Portals** – was ist bereits **gut** umgesetzt und sollte verstärkt werden, was ist **noch nicht gut** umgesetzt und bietet **Optimierungspotenziale**?

Nutzergruppen und –ziele aus Sicht der Fachexperten

Zielstellung und Zielgruppen

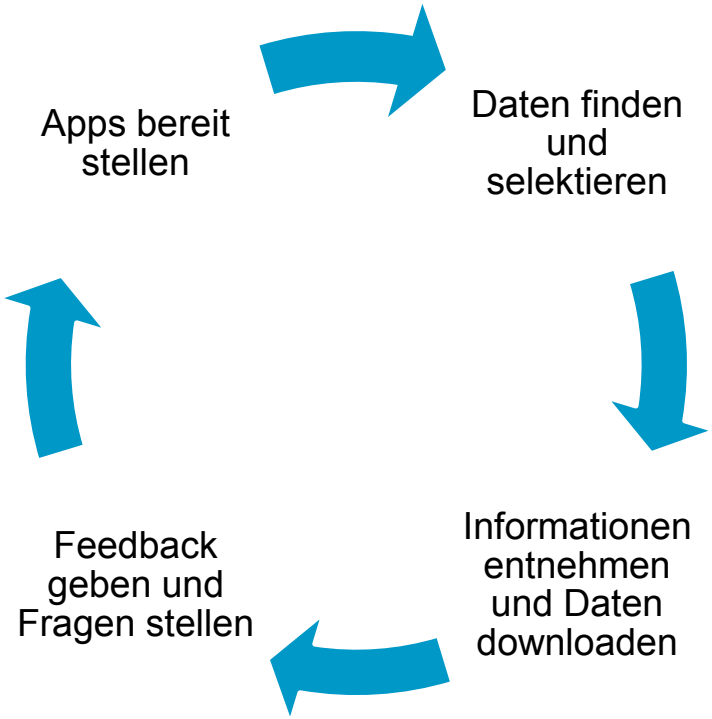
- **Ziel- bzw. Nutzergruppen:**
  Daten-Laien und **Daten-Experten**

- **Fokus des Portals:**
  Daten-Experten oder diejenigen, die es werden (wollen)

- **Early Adopters:**
  Zivilgesellschaft, **Wirtschaft** und **Medien**, die die über GovData bereit gestellten Daten für die Bürger weiterverarbeiten und aufbereiten

- **Ziele des Portals:**
  - **Bereitstellung** von weiter verarbeitbaren **Daten** für **wirtschaftliche** und **gesellschaftliche Zwecke**
  - Schaffung von **Transparenz** und Einnehmen einer **Überblicksfunktion**

Hauptaktivitäten



Nutzergruppen und –ziele aus Sicht der Fachexperten

Analyseergebnisse

- Die Zielgruppen des Portals sind nach Meinung der Fachexperten Daten-Experten aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Medien. Diese setzen das übergeordnete Ziel der Bürgerinformation und Bürger-Weiterbildung um und müssen daher vom Portal bestmöglich darin unterstützt werden.

Bewertungen

- Die Ausrichtung und Nutzer- bzw. Zielgruppendefinition sollte anhand des Inputs der Fachexperten nachgeschärft werden.

Aggregation der positiven Punkte

Zusammenführung und Hervorhebung der unter „Pro`s“ genannten Punkte und Potenziale von GovData

Fachlich-strategische Positivpunkte

- die **Existenz** von GovData als **föderales Projekt** mit seiner „**Leuchtturm**-Wirkung“, die fortlaufende Weiterentwicklung und der dafür gewählte **offene Ansatz** unter **Einbeziehung** der **Community**
- die Schaffung einer **zentralen Anlaufstelle**, an der die **Daten aggregiert** werden und die **Fokussierung** auf ein **Daten-Portal**
- die Bereitstellung von **vielen**, **aktuellen Daten** und **Geo-Daten** und deren **Erfassungsmöglichkeiten**
- die Möglichkeit, **Apps** zu verknüpfen und zu wissen, welche Apps aus den Daten entwickelt wurden

Positivpunkte zur Oberfläche und Usability

- das **Grunddesign** und die **flache Navigationsstruktur** sowie die zusammengestellten **Einstiegspunkte** auf der **Startseite**: gute Kategorien, neueste Datensätze, Dokumente und Apps

Technische Positivpunkte

- die Nutzung von **CKAN** (als Kern) als Standard für Open Data Portale und das Vorhandensein einer **API**

Aggregation der positiven Punkte

Analyseergebnisse

- Die Existenz und das transparente, offene Projektvorgehen von GovData wird ausdrücklich gelobt. Dabei liegt der Fokus auf der zentralen Anlaufstelle und der Aggregations-Funktion.
- Das Grunddesign findet Zustimmung, ebenso CKAN.

Bewertungen

- Die Fokussierung auf ein (Meta-)Daten-Portal anstelle eines Open Government Portals passt zu den Erwartungen.
- Das grundsätzliche Design und CKAN können beibehalten werden.
- Die Rubrik „Apps“ sollte ausgebaut werden.

Aggregation der Optimierungspotenziale

Zusammenführung & Hervorhebung der unter „Con`s“ genannten Punkte zu Optimierungspotenzialen

Fachlich-strategische Optimierungspotenziale

- Verbesserung der **Auffindbarkeit im Netz** und die **Aggregation** der **Weiterverwendung der Daten**, z. B. in **Apps**
- Beseitigung der **Hürden** bei der aktuellen **Lizenzlage** und der **Unklarheiten** durch aktuelle **Lizenzmodelle**
- Einzug einer organisatorischen **Qualitätsprüfung** und -**sicherung** der **Metadaten**, z. B. durch **zentrale Datenkoordination**, „**Open Data Cetificates**“ und **Nutzer-Tagging**
- Einführung **Open-Data-Landkarte** zur Ausweisung von weißen Flecken und **regionalen Datenverortung**

Optimierungspotenziale zur Oberfläche und Usability

- Verbesserung der **Funktionsweise** der **Suche** und der **Qualität** der **Metadaten** sowie damit zusammenhängend die **Filterfunktion**, **Suchergebnisliste**, **Suchschlitze**, **Trennung** zwischen **Daten** und **Dokumenten**
- Verbesserung der **Bedienbarkeit** der **Redaktionsoberfläche**
- Veränderung der **Nutzerführung** auf der **Startseite** („Karussell“ entfernen, Neue Dokumente, Apps und Datensätze prominent platzieren) und **Optimierung** der Bereiche „**Bibliothek**“ und „**Portal**“
- Ergänzung von erklärenden Texten, (Nutzungs-) Beispielen und grafischen Elementen

Technische Optimierungspotenziale

- Überprüfung der **CMS-CKAN-Gesamtarchitektur** zugunsten einer **schlankeren**, **flexibleren Lösung**
- Erweiterung der **Möglichkeiten** zur **statistischen Auswertung**
- Optimierung der **Geschwindigkeit** und **Leistungsfähigkeit**

Aggregation der Optimierungspotenziale

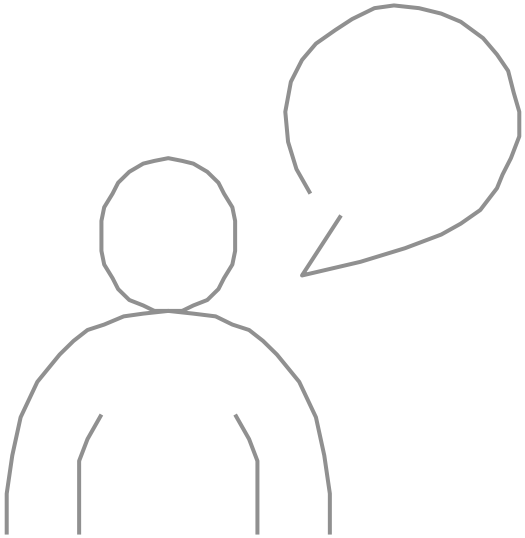
Analyseergebnisse

- Die dringendsten Optimierungspotenziale betreffen die Suche und die Metadaten bzw. hängen damit zusammen.
- Apps, die mithilfe der Daten erstellt wurden, sollten über das Portals bekannt gemacht werden. Hierzu benötigt es Programme seitens GovData.
- Startseite sowie einige Content-Seiten sollten einer Optimierung unterzogen werden.
- Während CKAN auf Zustimmung trifft, machten die Architektur und die Redaktions-Oberfläche den Redakteuren und Admins zu schaffen.

Bewertungen

- Ein Facelift der Startseite und zusätzliche redaktionelle Funktionen z. B. zur Strukturierung des Textes könnten zu Verbesserung führen.
- LifeRay als CMS wird kritisch gesehen, während CKAN auf positive Resonanz stößt, hier muss eine tiefergehend Betrachtung stattfinden.

4. Auswertung der Experten-Interviews



Faktenblatt zu den Experten-Interviews

So I Grow Methodik

- Situation (**S**ituation)
  Was sind die Fakten?
- Möglichkeiten (**O**pportunities)
  Was sind die Chancen?
- Implikationen (**I**mplication)
  Was für Auswirkungen hat die Umsetzung der Chancen?
- Ziele (**G**oals)
  Welche Ziele gibt es für die Umsetzung der Chancen?
- Realität (**R**eality)
  Was behindert die Umsetzung?
- Optionen (**O**ptions)
  Wie kann mit den Hindernissen umgegangen werden?
- Wille (**W**ill)
  Welche Unterstützung gibt es?

Expert-Interview

- **9** Experten-Interviews
- geführt von **Capgemini** und **BMI** (**persönlich** und **telefonisch**)
- im Zeitraum vom **21.10.-01.11.2013**
- nach der „**So I Grow**“ **Methodik** mit einem standardisierten Fragebogen
- Vorabversand des Fragebogens an die Interviewpartner
- anonymisierte Auswertung
- Auswahl der Experten durch die Bund-Länder-Arbeitsgruppe im Rahmen des Kickoffs
- übergeordnete Fragestellung: Wie sollte die Weiterentwicklung von GovData in 2014 gestaltet sein, um GovData optimal in den Regelbetrieb zu überführen?

Zielbild und Ausrichtung von GovData 2015

Zusammenfassung der genannten Punkte für Zielbild, Ausrichtung und Zielsetzung für Weiterentwicklung

Fachlich-strategische Eckpunkte

- One-Stop-Shop: zentraler Anlaufpunkt für offene Verwaltungsdaten in Deutschland
- Bereitstellung relevanter Daten durch Bund und Länder in hoher Qualität und Quantität (~90%-Abdeckung)
- (visualisierte) Auskunft darüber, welche Daten an welcher Stelle verfügbar sind inkl. Roadmap für die Zukunft
- (organisatorische) Förderung der Bereitstellung und Unterstützung dabei
- Förderung und Austausch zum Fachthema Open Data und Dokumentation von Nutzen
- Förderung und Dokumentation von Nachnutzung
- Planungssicherheit: Regelbetrieb ist langfristig und nachhaltig angelegt
- Bekannt bei den Zielgruppen
- Hohe Nutzerzahlen
- Klarheit in Lizenzfragen

Eckpunkte in Bedienung und Technik

- Zielgruppengerichtet
- Hohe Usability, intuitive Bedienbarkeit für Nutzer, Bereitsteller und Betreiber
- Harmonisierung der Metadaten
- Geografischer Bezug der Daten und Vergleichbarkeit zwischen Datensätzen
- Klare Architektur und sauber definierte Schnittstellen

Zielbild und Ausrichtung von GovData 2015

Analyseergebnisse

- Wiederkehrende Optimierungsthemen sind die Zielgruppenansprache und Usability, die Qualität der Metadaten, die Quantität und Relevanz der Daten, die technische Zukunftsfähigkeit sowie die organisatorische Förderung der Datenbereitstellung und Nachnutzung.
- Als Kennzahlen werden die Zugriffe genannt.

Bewertungen

- GovData wird als Fachportal gesehen und sollte als solches mit zusätzlichen Funktionen – wie der Open Data Landkarte und einem Bereich für Austausch („Community-Building“) – ausgebaut werden.
- Die Schärfung der Zielsetzung und -gruppen entlang der Fokussierung und der Erfahrungen aus der Beta-Phase kann dazu beitragen, die richtigen Maßnahmen für das nächste Jahr festzulegen.

Top-Optimierungspotenziale in 2014

Zusammenfassung der genannten Optimierungspotenziale zur Zielerreichung

Fachlich-strategische Optimierungspotenziale

- Zielgruppenansprache schärfen und spezifische Zugänge schaffen (Visualisierung)
- Erarbeitung einer Dialog-Strategie (Anliegenmanagement, Community-Building)
- Erhöhung des Datenumfangs
- Förderung zur Bereitstellung von Apps und Bekanntheitssteigerung
- Klärung der Lizenzlage und hilfestellende Kommunikation
- Entwicklung einer Portalstrategie (Integration in Deutschlandportal, Mehrsprachigkeit, Technik)

Optimierung der Usability und technische Optimierungspotenziale

- Regionale Filterfunktion
- Optimierung der Qualität der Metadaten (prozessual, technisch)
- Optimierung der Such- und Filterfunktion (Usability, technisch)
- Fehlerbehebung (Langsamkeit, Idiosynchratie, GitHub abarbeiten)
- Erhöhung der Usability auf Startseite und Auflösung der Textlastigkeit auf Unterseiten (Visualisierung)
- Überarbeitung des Redaktionssystems

Top-Optimierungspotenziale in 2014

Analyseergebnisse

- Auf Basis der Erkenntnisse der Beta-Phase ist eine strategische Nachjustierung notwendig, entlang derer die Optimierungs-maßnahmen durchgeführt werden sollen.
- Wiederkehrende Optimierungspunkte sind die regionale Filterung, die Optimierung der Suche, der Metadaten und der Usability sowie die technische Überarbeitung.

Bewertungen

- Zwischen der umfangreichen und ganzheitlichen Studie „Open Government Data Deutschland“ und dem Prototypen ist hinsichtlich der Anforderungen eine Lücke sichtbar geworden, die im Rahmen einer anwendungsorientierten Portalstrategie geschlossen werden kann. Daran ausgerichtet können alle weiteren Optimierungspunkte eingegliedert werden.

Hürden, Probleme und deren Konsequenzen

Größte Hürden und mögliche Probleme bei der Optimierung von GovData

- Zu geringe Ressourcen (Zeit, Geld, Personal) und fehlendes Betreiber- und Finanzierungsmodell
- Fehlendes hochrangiges politisches Commitment und damit einhergehend fehlendes Budget für Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit
- Fehlende Organisatorische Struktur zur Sicherung der Qualität der Daten und Metadaten
- Heterogenität der Datenbereitsteller und eine Struktur, die niemanden zwingen kann, die richtigen Daten in der passenden Qualität bereit zu stellen: fehlende gesetzliche Grundlage
- Unklarheit über die Zielgruppen, ohne deren Definition keine Optimierung funktioniert
- Unausgegorenes technisches Konzept und unklare Definition von Schnittstellen und Prozessen

Konsequenzen, wenn keine Optimierung stattfindet

- Portal würde Nutzer verlieren, Projekt würde scheitern
- Standardisierungspotenzial würde ebenso vergeben werden wie wirtschaftliches Potenzial
- Länder und Kommunen aber auch Zivilgesellschaft würden dezentrale Insellösungen schaffen, es entstünde Wildwuchs und insgesamt hätten es alle Akteure schwerer, auch finanziell
- im internationalen Vergleich würde Deutschland weiter in die hinteren Plätze geraten – langfristig ein Standortnachteil

Hürden, Probleme und deren Konsequenzen

Analyseergebnisse

- Klärung der Zielgruppen und daran ausgerichtet eine Aktualisierung der technischen Konzeption/Architektur sind Hürden, die sehr pragmatisch angegangen werden können.
- Ebenso kann das Thema „Qualitätssicherung der Metadaten“ in Angriff genommen werden.
- Fehlendes politisches Commitment wird als Auslöser für weitere Hürden wie mangelnde Ressourcen gesehen.

Bewertungen

- Für den Übergang in den Regelbetrieb können nicht alle Hürden beseitigt und nicht alle Probleme gelöst werden. Der Regelbetrieb sollte so gestaltet sein, dass er bestmöglich mit den Hürden und Problemen umgehen kann.

Voraussetzung zur Zielerfüllung

Vorhandene Voraussetzung, auf die gebaut werden kann

- Stelle(n) im BMI vorhanden und Länder sowie Kommunalvertreter, die sich an der Bund-Länder-Arbeitsgruppe einbringen
- Leidenschaft und Überzeugung bei den Beteiligten, das Projekt weiter zu unterstützen
- hohe Bereitschaft der „Community“ und Experten aus Ländern und Kommunen sich im Dialog an Optimierung zu beteiligen, Know-how hineinzugeben und auch die Nachnutzung mit zu fördern

Voraussetzungen, die geschaffen werden sollten, um die Ziele erreichen zu können

- hochrangiges politisches Commitment erhalten
- noch stärkere Nutzung des in der Zivilgesellschaft vorhandenen Wissens und Know-hows und Einbeziehung von Ländern, Kommunen und Zivilgesellschaft
- erhöhte Sichtbarkeit der Nachnutzung und damit des Nutzens, u. a. durch die Wirtschaft, welche die Offenlegung der Daten fördert
- Mehrwert in der Verwaltung verdeutlichen und damit diese Gruppe als Befürworter gewinnen
- stärkeres „Enabling“ der Datenbereitsteller

Voraussetzung zur Zielerfüllung

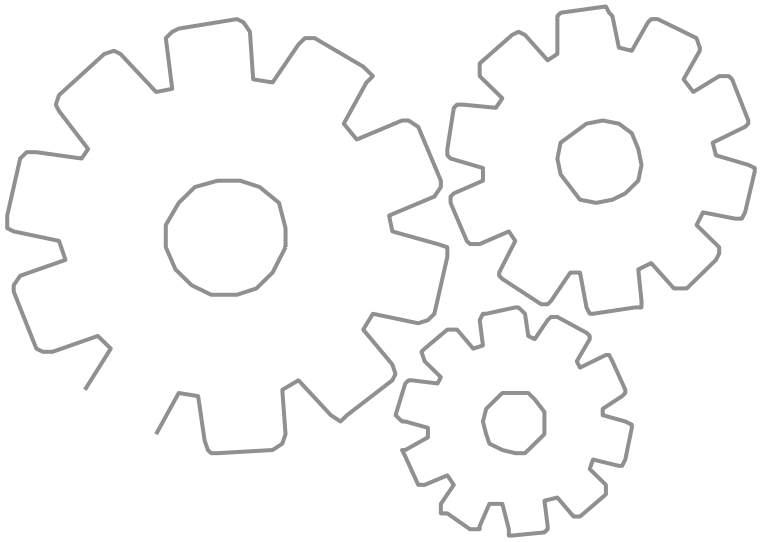
Analyseergebnisse

- Das hochrangige politische Commitment wird als notwendige Voraussetzung für zusätzlich benötigte Ressourcen und Mittel für die Erreichung der Ziele angesehen.
- Die vorhandene Bereitschaft zur Mitwirkung seitens der Zivilgesellschaft sollte stärker genutzt werden.
- Die Förderung der Mitwirkenden und Datenbereitsteller aus der Verwaltung kann dazu führen, dass diese zu einer Fürsprecher-Gruppe ausgebaut werden kann.

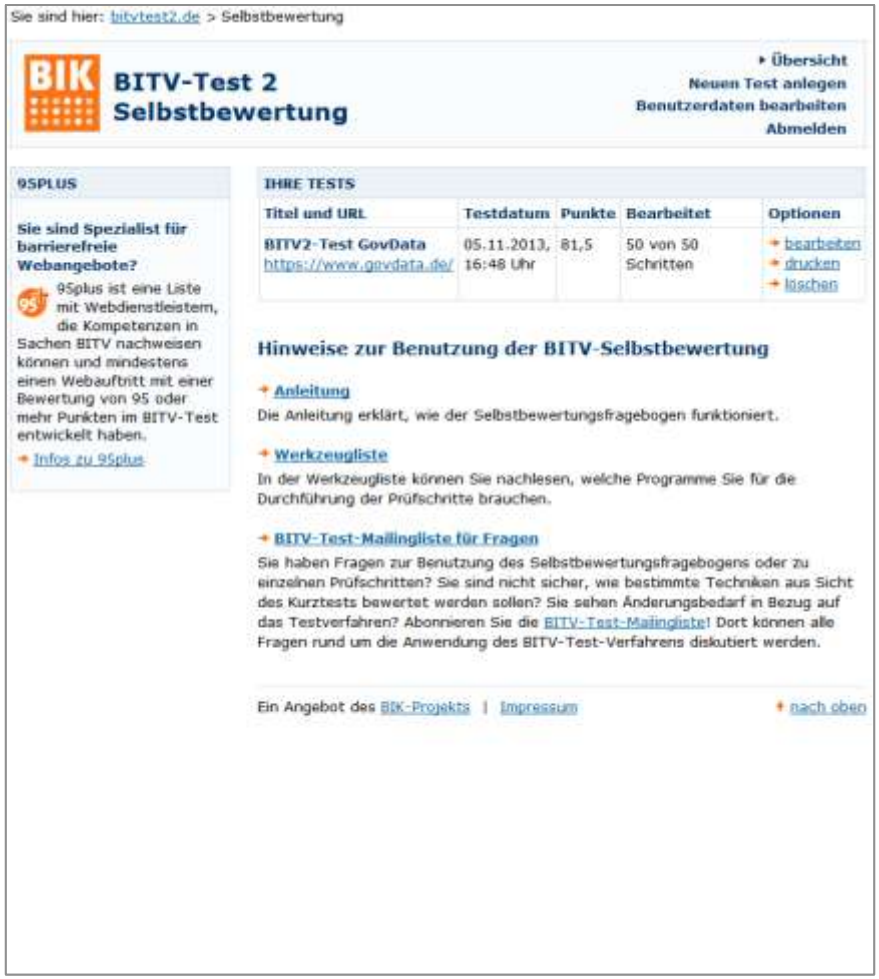
Bewertungen

- Die Voraussetzungen passen weitestgehend zu den Vorhaben und Zielen. Einzig das hochrangige politische Commitment sowie weiterer Ausbau der Ressourcen sind noch nicht ausreichend vorhanden.

5. Auswertung des BITV-Test 2



Faktenblatt zum BIK-Selbsttest (BITV-Test 2)



BITV-Test 2

- Überprüfung der **Barrierefreiheit** nach **BITV 2** mithilfe des **BIK-Selbsttests** (www.bitvtest.de)
- Ergebnis: **81,5 Punkte**
  Punktabzug: 18,5 Punkte
  Bewertung: **eingeschränkt zugänglich**
- Wesentliche (< 1 Punkt) **Punktabzüge** bei wenigen Prüfschritten:
  1.1.1a Alternativtexte für Bedienelemente
  1.1.1d Alternativen für CAPTCHAs
  1.3.1a HTML-Strukturelemente für Überschriften
  1.3.1e Datentabellen richtig aufgebaut
  4.1.1a Valides HTML
  2.2.2a Bewegte Inhalte abschaltbar
- wenige **Nachbesserung** können der Seite zu einer Bewertung von über 90 Punkten verhelfen und sie damit **gut zugänglich** gestalten

Ergebnisse des BIK-Selbsttest

Prüfschritte mit Punktabzügen (1/3)

Prüfschritt	Erläuterung	Abzug
1.1.1a Alternativtexte für Bedienelemente	Für Bedienelement wie die Lupe in der Suche sowie für die Navigationspfeile im Karussell sind keine Alternativtexte hinterlegt.	2,25
1.1.1c Leere alt-Attribute für Layoutgrafiken	Die Layoutgrafiken auf der Startseite sind mit Alternativtexten versehen.	1,00
1.1.1d Alternativen für CAPTCHAs	Der Zweck des CAPTCHAs wird im Alternativtext erläutert, es wird aber keine nicht bildbasierte CAPTCHA-Alternative angeboten.	3,00
1.3.1a HTML-Strukturelemente für Überschriften	Überschriften sind mit entsprechendem HTML-Strukturelement gekennzeichnet, jedoch nicht richtig geschachtelt (z. B. auf der Startseite Sprung von h1 zu h4). Zudem lässt sich der Inhalt der Seite teilweise nicht durch die Überschriften erschließen (Beispiel: wechselnder Text auf der Startseite in h1). Auf der Unterseite "Bibliothek" wurde vollkommen auf Überschriften Strukturelemente verzichtet.	1,50
1.3.1e Datentabellen richtig aufgebaut	Startseite: die Tabelle ist verschachtelt, in der 1. Tabelle gibt es keine Überschriften, die 2. (innere) Tabelle enthält Bilder als Überschriften (<td> Bild </td>) und den beschreibenden Text in den Spalten. Darunter befinden sich noch einmal 3 Tabellen, denen jeweils wieder die Überschriften fehlen. Unterseiten „Apps“ und „Dokumente“: Überschriften in den Tabellen fehlen.	2,25
1.3.1b HTML-Strukturelemente für Listen	Der Seitenpfad (Breadcrumb) ist als Liste ausgezeichnet, hat aber keine Überschrift. Außer dem Navigationsmenü und das Untermenü im Bereich „Bibliothek“ sind keine Listen ausgezeichnet.	0,50

Ergebnisse des BIK-Selbsttest

Prüfschritte mit Punktabzügen (2/3)

Prüfschritt		Abzug
1.3.3a Ohne Bezug auf sensorische Merkmale nutzbar	Links im Fließtext werden nur durch andere Farbe hervorgehoben (andere Hervorhebungsmittel - unterstrichen, gefettet, invertiert oder mit einer Markierung versehen - werden nicht benutzt.	0,50
4.1.1a Valides HTML	Das Prüfergebnis des W3C-HTML-Validators ist negativ.	2,00
1.4.3a Kontraste von Texten ausreichend	1. Menü Schriftgöße: 16px Kontrastverhältnis: (-) 3,08 : 1 < 4,5 : 1 (Richtwert)	0,50
1.4.3b Kontraste von Grafiken ausreichend	Bedienelement "Lupe" bei der Suche: Kontrast: 3,3 : 1 > 3,0 : 1 (Richtwert) Bedienelement "Anmeldung": Kontrast: 11,9 : 1 > 4,5 : 1 (Richtwert) Bedienelemente "Pfeile" im Karussell auf der Hauptseite: Kontrast: 1,22 : 1 < 3,0 : 1 (Richtwert)	1,00
1.4.4a Schriftgröße variabel	Internet Explorer: Schriftgröße lässt sich nicht anpassen. Änderung der Schriftgröße im IE hat keinerlei Auswirkungen auf die Darstellung. Die Seite selbst bietet kein Bedienelement zur Vergrößerung der Texte.	1,00
2.2.2a Bewegte Inhalte abschaltbar	Das Karussell auf der Startseite lässt sich nicht abschalten.	2,00

Ergebnisse des BIK-Selbsttest

Prüfschritte mit Punktabzügen (3/3)

Prüfschritt		Abzug
2.4.1a Inhaltsbereiche strukturiert	Sprunglinks funktionieren nicht einwandfrei (springt zu weit). Es sind keine Frames vorhanden.	0,50
2.4.6a Title-Attribut für Symbole	Das Bedienelement für die Suche (Lupe) ist mit dem title-Attribute beschrieben. Ebenso die Ergebnisseiten im Bereich "Dokumente". Das Bedienfeld zur Anmeldung ist durch Schrift auf dem "Button" beschrieben. Das Suchfeld im Bereich "Neues" sowie der Filterbutton im Bereich "Dokumente" sind auch durch die Schrift zu erfassen. Dagegen fehlt bei den Bedienelementen zur Navigation im Karussell die Beschreibung.	0,25
4.1.1b Verzicht auf veraltete Elemente und Attribute	Es werden 2 nur für bestimmte Elemente überholte Attribute benutzt (align und border).	0,25

Ergebnisse des BIK-Selbsttest

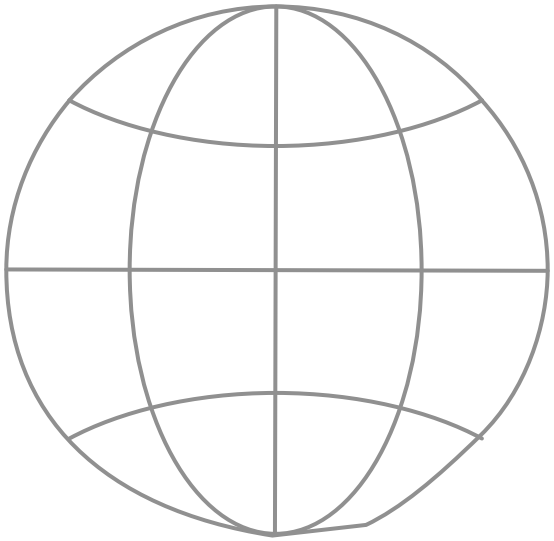
Analyseergebnisse

- Die Seite ist mit 81,5 Punkten eingeschränkt zugänglich.
- Die meisten Punktabzüge sind mit nur wenigen Prüfschritten zu identifizieren.

Bewertungen

- Wenige Nachbesserung in den wesentlichen Prüfschritten können der Seite zu einer Bewertung von über 90 Punkten verhelfen und sie damit gut zugänglich gestalten.

6. Auswertung der Marktrecherche



Faktenblatt Marktrecherche

Marktrecherche

- **26** Open-Data **Portale** aus verschiedenen Ländern und von verschiedenen Verwaltungsebenen zusammen gestellt im Kickoff Workshop mit Bund-Länder-AG
- **11 Prüfkategorien** zur Identifikation von potenziellen Features für GovData durch Capgemini definiert: **Allgemeine Portalausrichtung**, **Usability**, **Metadaten**, **Darstellung**, **Transparenz**, **API**, **Format**, **Anwendungen**, **Lizenz**, **Visualisierung**, **Linked-Data**
- Auswertung der Top-Features pro Kategorie und übergreifend durch Capgemini
- Darstellung der **Top-Portale** und der **Top-Features** als **Bench-Learning** (welche Features sind für GovData interessant)

Vorgehen in der Marktrecherche

1

- Sichtung existierender Open Data Portale anhand der Übersicht auf data.gov/opendatasites
- Auswahl und Ergänzung der Portale durch Capgemini und die Bund-Länder-Arbeitsgruppe im Rahmen des Kickoff Workshops

2

- Erarbeitung von elf Prüfkategorien anhand von Evaluationsfragestellungen (z. B. Usability) und strategischen Sichtweisen (z. B. Linked Data, Visualisierungen) auf Open Data Portale
- Zuordnung von bis zu neun Kriterien zur Prüfung in den Kategorien und Ableitung von Fragestellungen für die Prüfung
- Ergänzung der Kriterien in der Prüfkategorie Allgemein im Kickoff Workshop

3

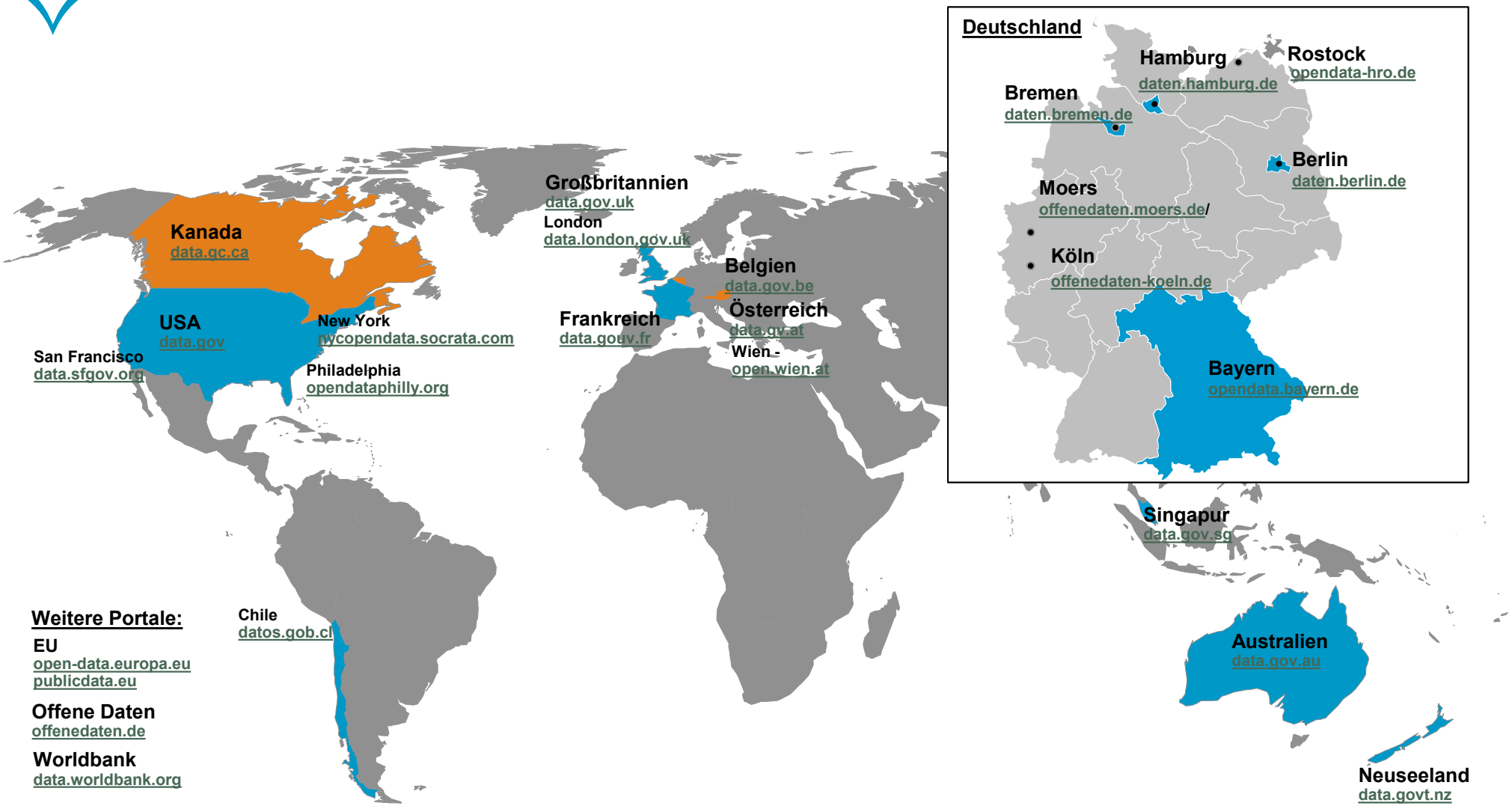
- Bewertung der ausgewählten Portale nach den Kriterien pro Prüfkategorie durch zwei unterschiedliche Prüfer
- Dokumentation des Ergebnisses, Abstimmung bei Differenzen und Zusammenstellung der Auswertung
- Markierung und Beschreibung der Top-Features pro Kategorie

4

- Auswertung der Top-Features hinsichtlich Übertragbarkeit auf die Weiterentwicklung von GovData und Darstellung der wichtigsten Eckpunkte
- Erstellung eines Analyseergebnisses pro Kategorie und einer Bewertung hinsichtlich der Weiterentwicklung von GovData

Hinweis: Die im folgenden dargestellten Top-Features sind jeweils mit einem Screenshot der Seite bzw. einem Ausschnitt einer Seite dargestellt. Die Screenshots sind mit der Seite verlinkt, die abgebildet ist. Mit einem Klick auf das Bild gelangen Sie zu der Seite. Links können auch über so genannte Deeplinks auf Unterseiten von Open Government Portalen führen.

Überblick über die 26 Portale



Weitere Portale:

EU
open-data.europa.eu
publicdata.eu

Offene Daten
offenedaten.de

Worldbank
data.worldbank.org

Vorstellung der am besten bewerteten Portale

7 **Rostock**
opendata-hro.de

6 **Bremen**
daten.bremen.de

1 **Großbritannien**
data.gov.uk

5 **Kanada**
data.gc.ca

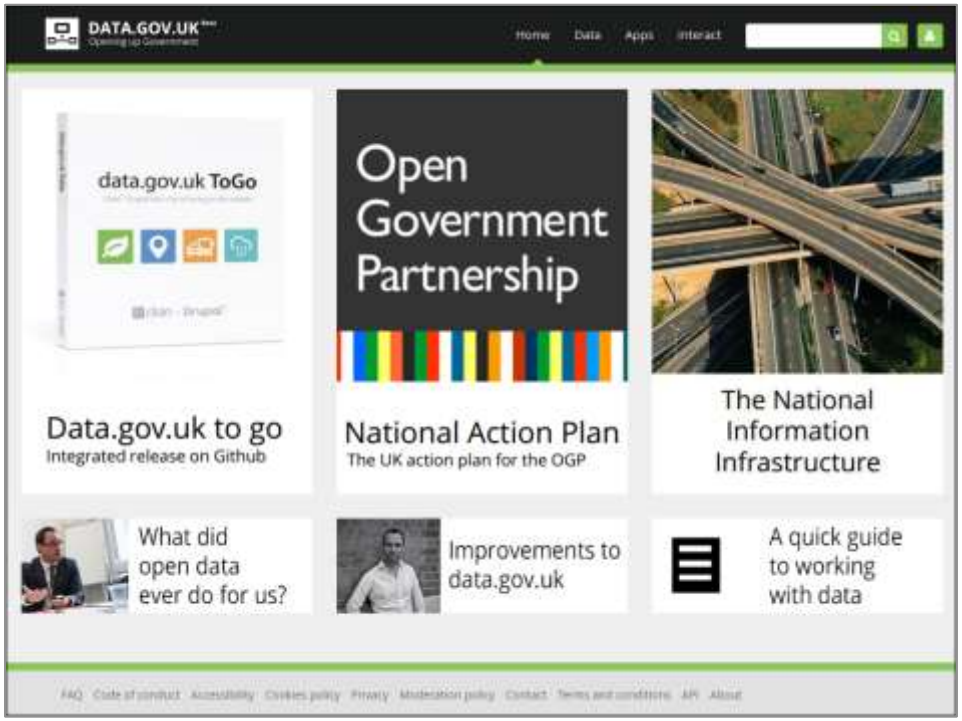
4 **Österreich**
data.gv.at

2 **New York**
nycopendata.socrata.com

3 **San Francisco**
data.sfgov.org

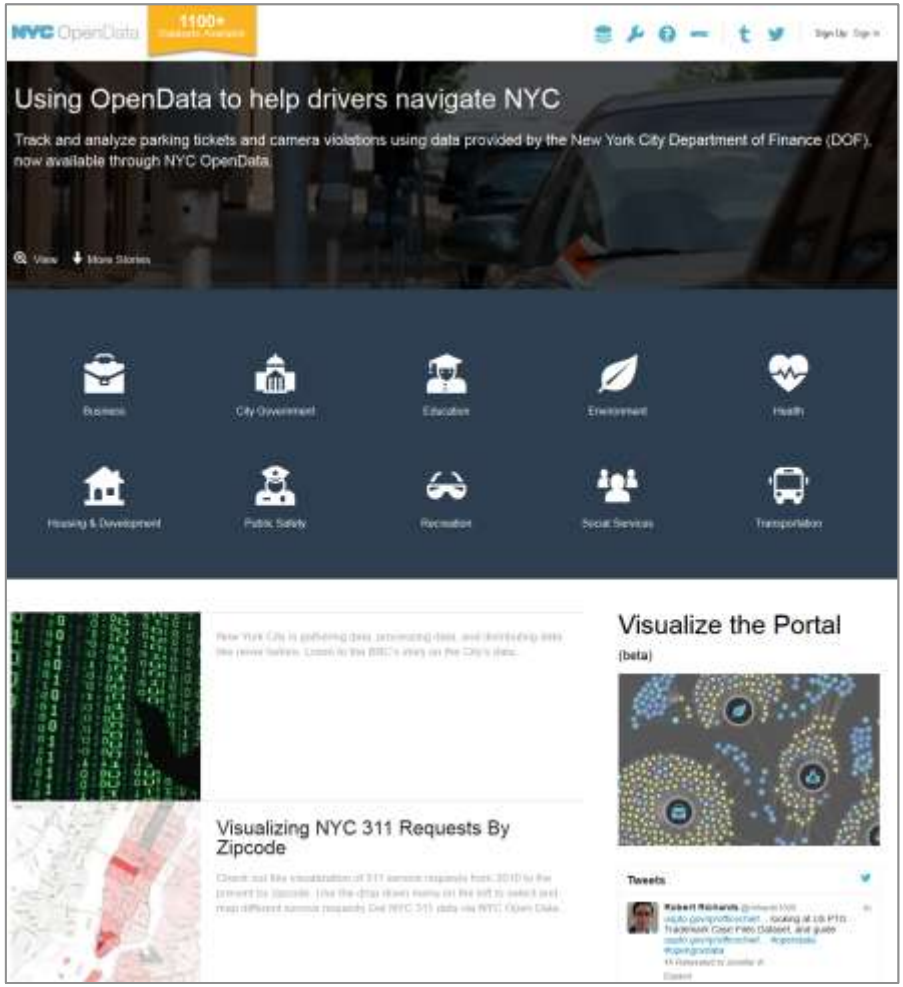
8 **Offene Daten**
offenedaten.de

data.gov.uk (UK)



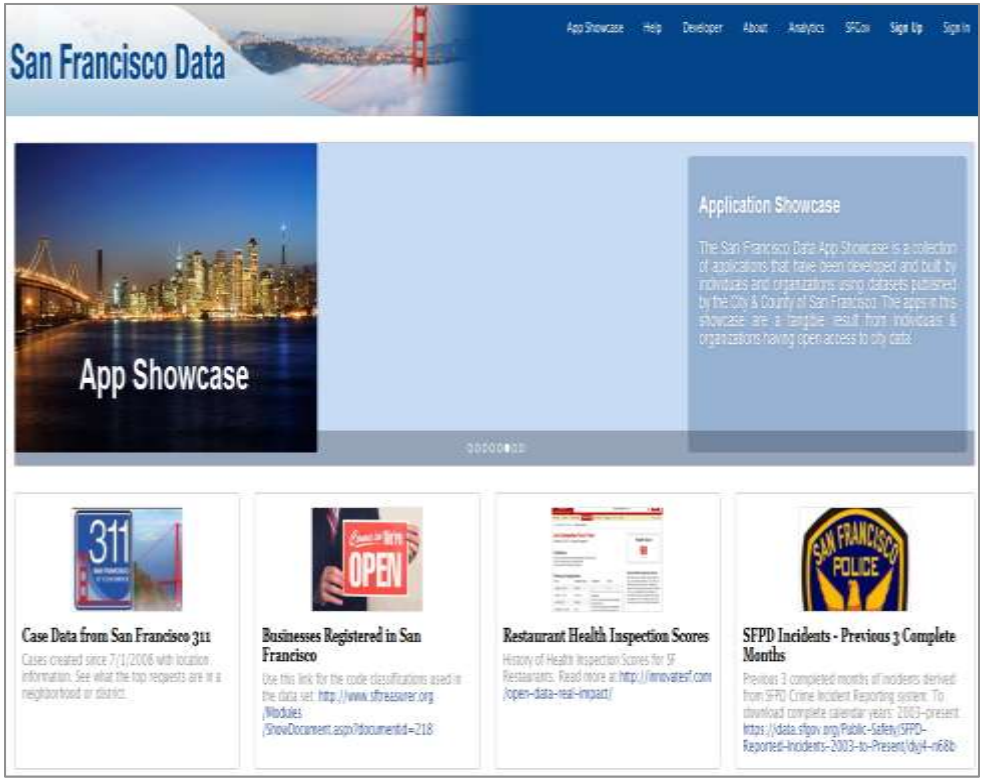
- Das Portal ist **klar strukturiert**.
- Die Open Data User Group (ODUG) ist eine **Community**, die Datenanfragen bearbeitet und sich damit beschäftigt, welche Daten zukünftig bereitgestellt werden sollten. Die „**Open Data Request Roadmap**“ wird visualisiert dargestellt.
- Im Fokus stehen **anwenderorientierte Dateninformationen** und die Bereitstellung von nutzerrelevanten Teilen großer Datensätze. Im Rahmen der Datenanfrage und anhand des Nutzerfeedbacks führt die ODUG eine **Bedarfsermittlung** durch.
- Eine **detaillierte Beschreibung** der Datensätze und wie diese weiterverwendet werden können wird zu jedem Datensatz aufgeführt.
- Die Datensätze können durch Entwickler ebenfalls verschiedenartig in Form von **API**, **JSON** und **URI** weitergenutzt werden.
- Unter dem Menüpunkt „Side Analytics“ können Visualisierungen nach Seiten, Nutzung durch Datenbereitstellern und Nutzung der Datensätzen aufgerufen werden: Die Seite bietet **Visualisierungs-werkzeuge** an.

nycopendata.socrata.com (New York)



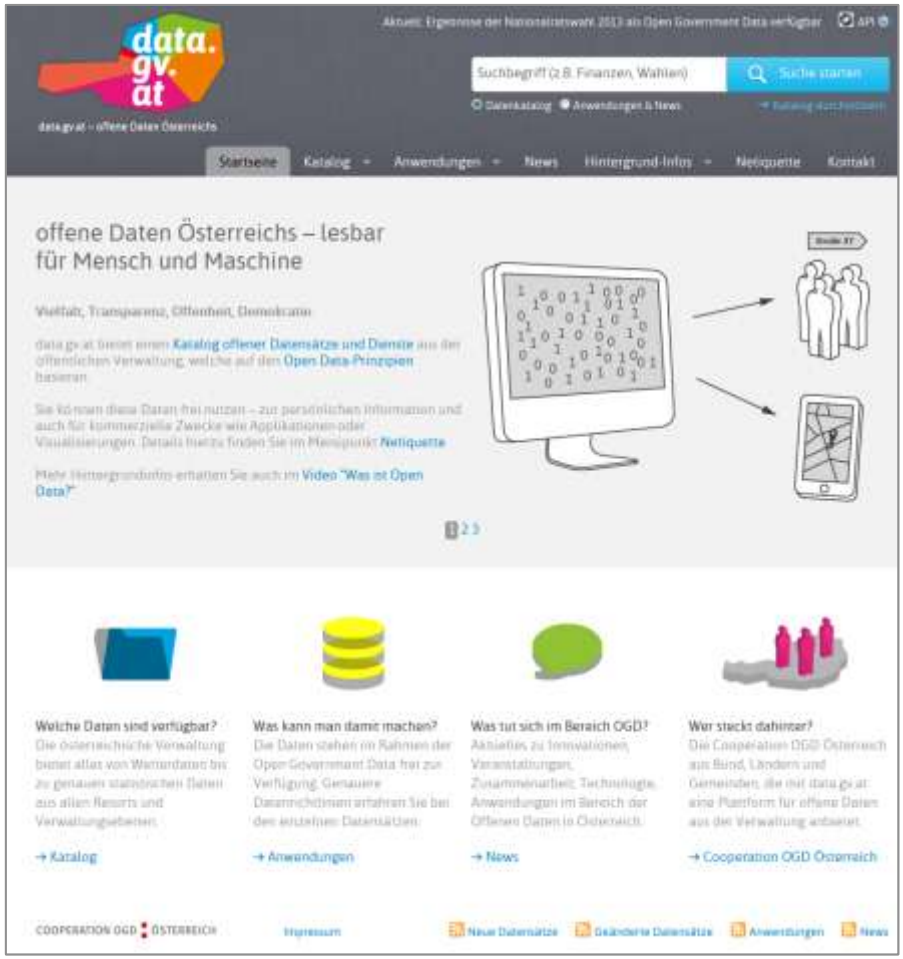
- Das Portal beinhaltet eine Beta-Version zur komplexen **Visualisierung des Datenbestands**.
- Über die Menüleiste kann zu jedem Datensatz **Feedback** gegeben, **Daten visualisiert** und alle Informationen über den Datensatz eingeholt werden.
- **Umfangreiche Funktionen** zum **Management des Datensatzes** erlauben beispielsweise auch das Herauslösen einzelner Spalten oder Zeilen des Datensatzes oder eine Sortierung der Daten.
- Zu jedem Datensatz kann **Feedback** gegeben werden und die **Nutzer** können **interagieren** und auf gegenseitige Kommentare eingehen.
- **Alle Datensätze** des Portals werden auf einen Blick **visualisiert** dargestellt. Der Nutzer kann somit sofort feststellen, ob die Daten des für ihn interessanten Themenfeldes in ausreichender Menge vorhanden sind. Datenbereitstellern und -nachnutzern wird somit die **Bedarfsermittlung** von noch nicht ausreichend vorhandenen Datensätzen bzw. Anwendungen ermöglicht.
- Auch einzelne Datensätze werden meist in visualisierter Form – teilweise auch in **interaktiven Grafiken** – dargestellt.

data.sfgov.org (San Francisco)



- Im Vordergrund steht die **Usability**. Wie im New Yorker Portal kann über eine Menüleiste zu jedem Datensatz **Feedback** gegeben, die Daten **visualisiert**, der Datensatz **bearbeitet** (z. B. im Internet publiziert werden) und alle Informationen über den Datensatz eingeholt werden.
- Über den Menübereich „Developer“ gelangt man auf eine **Entwickler-Webseite**, hier werden neben der Registrierung der eigenen App, **Hilfestellungen** angeboten, die man **bei der Bereitstellung der App** berücksichtigen sollte. Unter „Test Drive the API“ kann der Umgang mit APIs und das Erstellen von Komponenten sowie verschiedene realisierbare Operationen erprobt werden.
- Im „**App Showcase**“ werden aktuelle und bereits existierende Apps vorgestellt. Nutzer können ihr **Feedback zu den Apps** geben und die Weiterentwicklung/ Optimierung der angebotenen Apps oder die Entwicklung neuer Apps vorantreiben.

data.gv.at (Österreich)

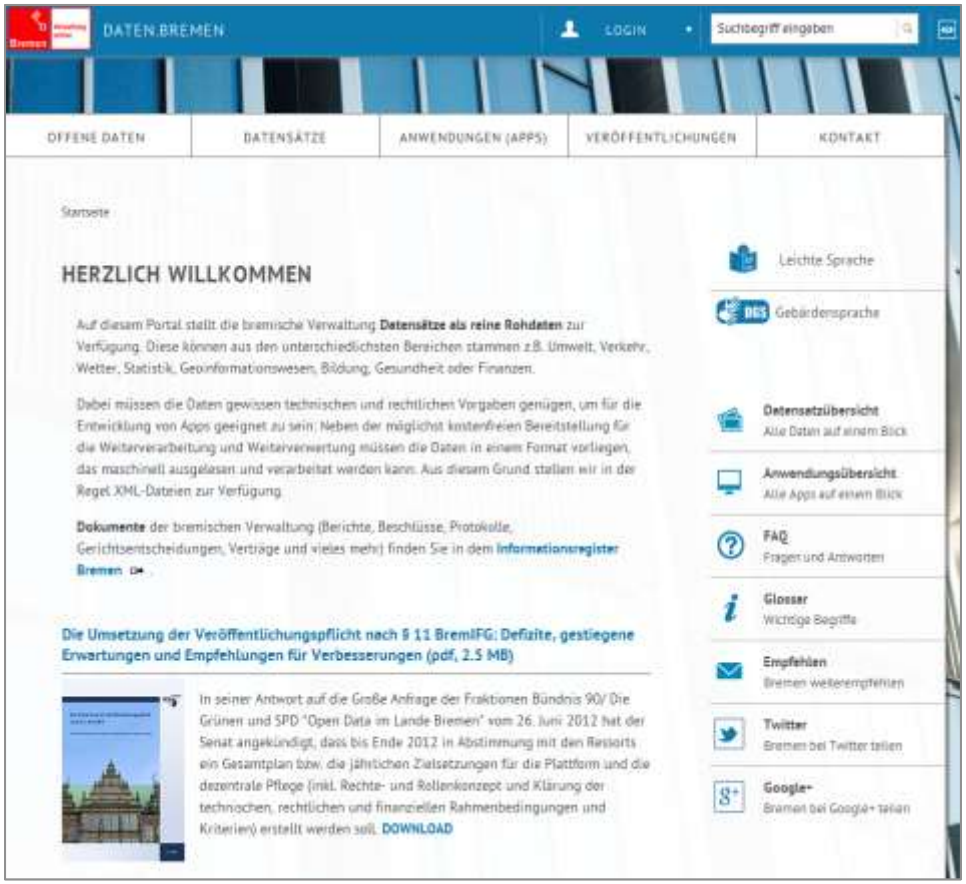


- Das Portal verfügt über eine **klare Struktur** und umfangreiche Aufklärung über Hintergrund-informationen in Bezug auf das Thema Open Data. Das Open Data Portal von Österreich stellt detaillierte **Informationen, Videos und Links zum Thema Open Data** zur Verfügung.
- Die **Datensätze** werden mit Titel, Beschreibung, Format, verantwortlicher Person/Organisation, Lizenz, Kategorien, Schlagwörter, zeitlicher Ausdehnung, API-Link sowie Erstellungs- und Änderungsdatum **detailliert beschrieben**.
- Zu jedem Datensatz werden in einem Reiter „**Zusatzinformationen**“, der bei Bedarf eingeblendet werden können, wie beispielsweise die geographische Ausdehnung, Aktualisierungszyklen, Datenqualität und Herkunft bereitgestellt.

data.gc.ca (Kanada)

- Das kanadische Portal legt großen Wert auf die **Usability**. Im „**Developers´ Corner**“ werden die nutzbaren Formate ausführlich beschrieben sowie ein „**Metadata Element Set**“ und ein **Open Data Handbuch**, das über rechtliche, soziale und technische Aspekte informiert, angeboten.
- Zu jedem Datensatz werden in einem Reiter „Zusatzinformationen“, der bei Bedarf eingeblendet werden können, wie beispielsweise die **geographische Ausdehnung**, **Aktualisierungszyklen**, **Datenqualität** und **Herkunft** bereitgestellt.
- Unter „Open Data in Action“ werden Applikationen und Lösungen vorgestellt, die **Verwaltungen** auf Basis offener Verwaltungsdaten geschaffen haben. Das sind **Bürger-** und/oder **Unternehmensservices** oder der Einsatz von Lösungen im Bereich **öffentliche Sicherheit** und **Katastrophenschutz**.

Deutschland: daten.bremen.de (Bremen)



- Unter dem Menüpunkt „Datensätze“ → „Datensätze vorschlagen“ können die Nutzer **Datensätze** nicht nur **vorgeschlagen**, sondern auch von anderen Nutzern des Open Data Portals **bewerten** lassen. Der **Bearbeitungsstand** zu den vorgeschlagenen Datensätzen wird mit Hilfe eines **Ampelsystems** visualisiert.
- Das Bremer Open Data Portal bietet eine **Kurzvorstellung des Portals** sowie **wichtige Funktionen in Gebärdensprache via Video** an. Dies stellt einen Beitrag, als Maßnahme für eine barrierefreie Gestaltung des Open Data Portals dar.
- Die Metadaten werden in einer **klaren Struktur** detailliert beschrieben. Ein Direktlink führt zum Download der Metadaten.Die **Metadaten** sind **in standardisierter Form** abrufbar.

Deutschland: opendata-hro.de (Rostock)

- Die Datensatzanfrage erlaubt es, **Datenanfragen** zu erstellen und wird im Laufe der Zeit auch mit „**Status**“ bspw. rote Glühbirne „offen“ und schwarze Glühbirne „nicht umsetzbar“ durch die **Datenbereitsteller** des Portals **kommentiert**.
- Das Rostocker Open Data Portal ist **klar strukturiert** und **transparent** gestaltet. Es bietet auf einen Blick die Anzahl der Datensätze je Kategorie. Der Nutzer findet über die Oberfläche, die für ihn relevanten Menüpunkte wie den **Filter** nach Kategorien, Informationen zu Nutzungsmöglichkeiten, die Datensatzanfrage und eine Möglichkeit **Feedback** zu geben.
- Unter „Statistiken“ werden **graphische Visualisierungen zu den Entwicklungen der Datensätze** veröffentlicht.

Deutschland: offenedaten.de (Community-Portal)

- Das Portal ist sehr **übersichtlich gestaltet**. Die Datensätze können nach **Tags**, **Formaten** und **Lizenzen** gefiltert werden. Darüber hinaus werden die verfügbaren Formate übersichtlich der Auflistung der Datensätzen aufgeführt.
- Unter „Gruppen“ werden **alle Open Data Portale**, **die in Deutschland nutzbar sind, inklusive** der Anzahl der dort zu Verfügung stehenden **Datensätze veröffentlicht**.
- Die **Datensätze** enthalten eine **Vorschau**. Alle **Ressourcen** sind übersichtlich dargestellt.
- Unter dem Menüpunkt „Über“ werden die **Nutzer** unter „Mithelfen“ dazu **aufgerufen**, **aktiv** die **Datensätze** zu **bearbeiten** oder im Portal ggf. zu „entfernen“, **Datensätze** zu „**taggen**“ und, falls nicht maschinenlesbar, diese aufzubereiten uvm..
- Die Seite basiert vollständig auf **CKAN**.

Prüfkategorie: Allgemeine Portalausrichtung

Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

- Dokumentation des Portals
- Informationen über neue Daten, Aktualisierungen, neue Anwendungen
- Verweise auf externe Ressourcen
- Online-Feedback (zu den Datensätzen, zum Portal)
- Anforderung neuer Datensätze/ Updates
- Partizipationsmöglichkeiten (Nutzer/Bereitsteller)
- Einbettung in Portallandschaft

data.gov.uk/odug

- Data Request Dashboard
- Dokumentation der nachgefragten Datensätze inkl. Visualisierungen
- Open Data User Group führt Bedarfs-ermittlung durch

daten.bremen.de

- Visualisierung des Status von nachgefragten Datensätzen anhand eines Ampelsystems
- optische Integration durch gleiches Layout

offenedaten.moers.de

- Integration der Open Data Seite in das Stadtportal
- wie beim Datenportal der Weltbank auch ein Hauptnavigations-knoten im Gesamtportal

Prüfkategorie: Allgemeine Portalausrichtung

Analyseergebnisse

- Die meisten untersuchten Portale führen an das Thema heran und verwenden verständliche Begriffe. Sie informieren über neue Daten, Apps etc. und stellen Feedbackmöglichkeiten zur Verfügung.
- Moers integriert das Datenportal über ein Hauptportal (ebenso wie data.worldbank.org), andere „Integrationen“ erfolgen optisch mit eigener Sub-URL (daten.bremen.de, daten.hamburg.de). Bei open-data.europa.eu ist der Twitter-Stream integriert
- Spannende Features finden sich im Bereich der Anforderung neuer Daten: von einfacher Ampellogik bis zum visuellen Dashboard.

Bewertungen

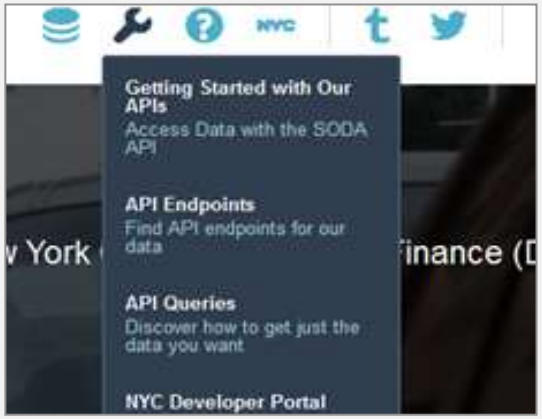
- Die Einrichtung eines Datenvorschlags-/anfragebereichs ist für GovData interessant. Transparenz über den Status sollte ebenfalls (visuell) geboten werden. Aufgrund des Meta-Datenportal-Charakters muss zudem eine Konzeption zum Umgang im föderalen Kontext erfolgen (Weiterleitung von Anfragen, Feedback durch Datenbereitsteller o. ä.).
- Eine Twitter-Integration sollte eruiert werden (Twitter-Box).

Prüfkategorie: API

Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

- Dokumentation der API
- Metadaten über API abrufbar (Standardprotokoll)
- Zugriff über API unbeschränkt



nycopendata.socrata.com

- Einführung in Umgang mit APIs
- API Developer Portal
- Ausführliche Dokumentation der API
- API Nachfrageportal

opendata-hro.de

- Umfassende Programmier-schnittstellen
- Der Umgang mit der API wird unter „Nutzung" ausführlich beschrieben

data.sfgov.org

- Weiterleitung auf dev.socrata.com: Cloud Software Firma zur Öffnung von staatl. Daten
- „Test Drive the API" ermöglicht erste „Experimente"/ Versuche

Prüfkategorie: API

Analyseergebnisse

- Die Portale bieten den Entwicklern unterschiedliche Unterstützung an, auf Basis der bereit gestellten Daten und Schnittstellen Applikationen zu entwickeln. New York zum Beispiel stellt die Entwickler über einen Hauptnavigationsknoten in den Mittelpunkt.
- Die Portale von New York und San Francisco kooperieren hierfür mit Socrata – einer Firma spezialisiert auf die Bereitstellung von Open Government Data - und richten sich darüber explizit an die Entwicklergemeinschaft.

Bewertungen

- Eine explizite Adressierung der Entwickler ist auch für GovData spannend.
- Eine Kooperation mit einer zivilgesellschaftlichen Institution, die die Behörden und Organisationen der Öffentlichen Hand bei der Bereitstellung der Government Data als Open Data unterstützt, sollte evaluiert werden.

Prüfkategorie: Anwendungen

Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

- Relevante Anwendungen sind angegeben
- Infos über Anwendungen sind einsehbar (Autor, Version, verwendete Datensätze)
- Benutzer können Anwendungen verlinken

data.gv.at/ anwendungen

- Liste mit Anwendungen enthält Bild und die wichtigsten Infos
- Apps4Austria Wettbewerb ist in die Seite integriert

data.gc.ca/eng/open-data-action

- nicht nur Apps und Visualisierungen sondern auch Mehrwerte für die Verwaltung selbst werden publiziert: Open Data in Action im Showcase

opendataphilly.org

- Ideen-Gallery, in der Nachnutzungen durch die Nutzer selbst gepostet werden können
- Fokus nicht nur auf Apps sondern auch auf spannende Visualisierungen

Prüfkategorie: Anwendungen

Analyseergebnisse

- Die auf Basis der bereit gestellten Daten entwickelten Anwendungen werden nahezu auf jedem Portal aufgelistet.
- Die Attraktivität der Aufbereitung variiert ebenso wie die Ansprache: Von der einfachen Liste über Listen mit Bildern und Vorschau bis zur Ansprache als Ideen-Gallery sind Abstufungen möglich.
- Spannend in Kanada: Weiterverwendung der Daten durch die Verwaltung selbst.

Bewertungen

- GovData sollte den Bereich der Weiterverwendung ausbauen. Insbesondere die Ansprache und Aufbereitung können optimiert werden. Die Verwaltung sollte dabei ähnlich dem Vorbild Kanadas eine Rolle spielen und zeigen, warum auch der Verwaltung offene Daten helfen – und damit indirekt auch wieder dem Bürger.

Prüfkategorie: Metadaten

Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

- Datensätze enthalten Angaben über: (Titel | Beschreibung | Verantwortliche Person | Organisation | Lizenz | Sprache der Daten | Kategorie | Schlüsselwörter | Erstellungs-/Änderungsdatum)
- Metadaten sind standardisiert (Format, Struktur)
- Metadaten sind indiziert
- Metadaten-Katalog kann heruntergeladen werden

data.gc.ca

- ausührliche Beschreibung der Datensätze
- tabellarische Auflistung
- geografische Visualisierung bei Geodaten (Karte)

data.gv.at

- umfangreiche Angaben zu den Daten
- die wichtigsten auf einen Blick
- verlinkte Apps sind weiter unten ebenfalls aufgelistet

data.london.gov.uk

- Zuordnung zur politischen Ebene
- Informationen zur bereitstellenden Behörde
- weiterführende Informationen zu Apps etc.

Prüfkategorie: Metadaten

Analyseergebnisse

- Die meisten Portale schneiden in Sachen Metadaten sehr gut ab.
- Unterschiede ergeben sich insbesondere, wenn Geodaten und/oder der Standort des Datenbereitstellers visualisiert wird, z. B. über Karten von OpenStreetMap (data.gov in USA).
- Die Zuordnung zur politischen Ebene ist vereinzelt als Metadatum ausgegeben.

Bewertungen

- Bereitstellende Behörde, geografische Zuordnung und föderale Ebene sollten bei den Metadaten auf GovData ausgegeben werden.
- Visualisierung per Kartenmodul ist ein attraktives Zusatzfeature, z. B. in Zusammenarbeit mit Akteuren von zivilgesellschaftlichen Institutionen.

Prüfkategorie: Format

Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

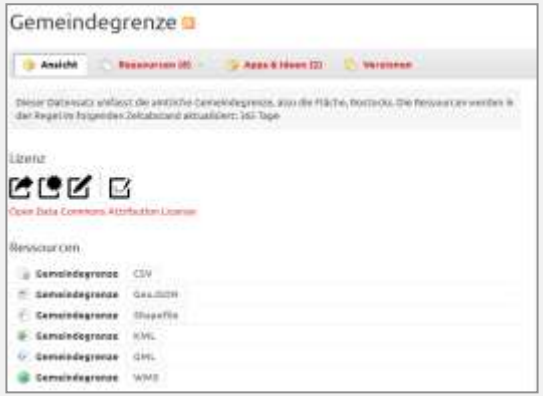
- Format und Zeichenkodierung sind angegeben
- Datensätze sind in einem offenem Format abrufbar
- Benutzer können verschiedene Versionen abrufen
- Änderungen sind in einem Protokoll dargestellt

data.gov.uk

- Formate und Zeichenkodierung sind ausführlich dargestellt
- Vorschau des Datensatzes einsehbar

offenedaten.de

- Übersichtliche Auflistung der Formate
- Aktivitäten-Anzeige: wer hat den Datensatz erstellt und wer hat ihn weiterverwendet



opendata-hro.de

- verschiedene Formate, Versionen und Ressourcen angegeben
- Datensätze in offenen Formaten abrufbar

Prüfkategorie: Format

Analyseergebnisse

- Format und Zeichenkodierung sind häufig angegeben.
- Seltener ist die Darstellung eines Änderungsprotokolls, von Vorschaumöglichkeiten und die Aktivitäten-Anzeige.

Bewertungen

- Die Bereitstellung einer Änderungshistorie ist auch für GovData interessant.

Prüfkategorie: Darstellung

Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

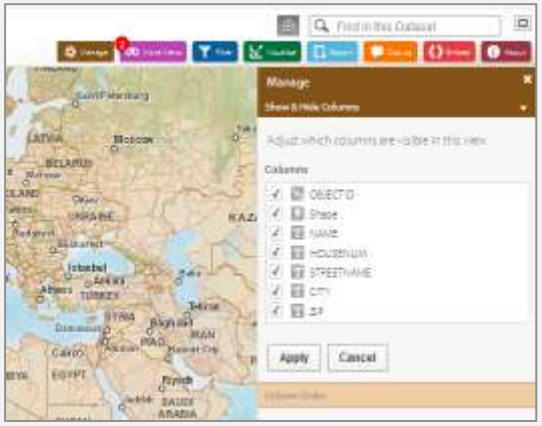
- Metadaten sind überschaubar aufbereitet
- Übersichtsseite enthält Direktlink zu den Daten
- Datensätze sind mit UUID versehen
- Datensätze können validiert werden (Prüfsumme, Digitale Signatur)

data.gov.uk

- Übersicht enthält einen Link zu den Inhalten der Lizenz
- Integrierte Angaben zum Status der Qualität der Daten

data.gouv.fr

- es wird eine Prüfsumme angeboten, über die der Datensatz validiert werden kann „cheksum“



nycopendata.socrata.com

- integrierte Darstellung
- geographisch visualisiert
- Werkzeuge zum Managen, Filtern, Publizieren und Kommentieren

Prüfkategorie: Darstellung

Analyseergebnisse

- Das einzige Portal, das Validierungsmöglichkeiten anbietet (Prüfsumme) ist das data.gouv.fr.
- Digitale Signaturen kommen nicht vor.
- Die Daten sind selten mit UUID versehen (z. B. bei den EU-Portalen, UK und USA).
- Spannend ist die Verknüpfung mit Karten und die Angaben zum Status des letzten Qualitätscheck.

Bewertungen

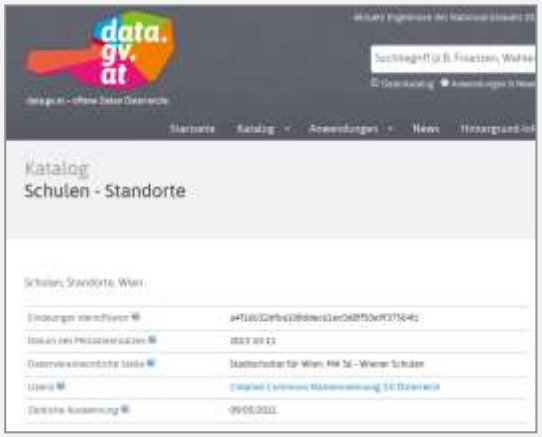
- Die Angabe zum Status der Qualität bzw. zum letzten Qualitätscheck sollte für GovData diskutiert werden, ebenso der Aktivitätsstream.

Prüfkategorie: Lizenz

Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

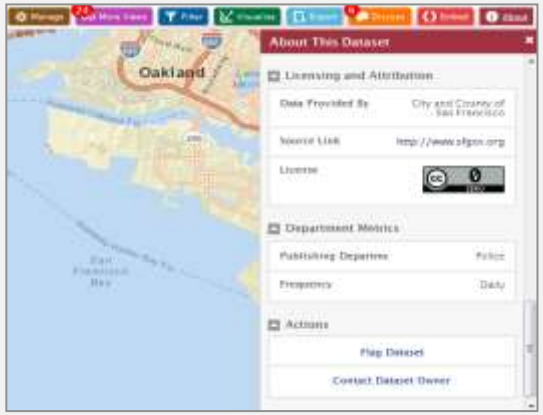
Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

- Jeder Datensatz ist mit Lizenz versehen
- Nutzungsrechte sind zeitlich unbeschränkt
- Vollständiger Inhalt der Lizenz ist abrufbar
- Benutzer können Löschung oder Anonymisierung von Datensätzen fordern



data.gov.at

- die Übersicht enthält einen Link, der zu den Inhalten der Lizenz führt



data.sfgov.org

- die Datensätze sind mit Lizenz und Nutzungsrechten versehen
- der Bereitsteller des Datensatzes kann kontaktiert werden
- Löschen und Anonymisieren kann beantragt werden

publicdata.eu

- die Übersicht enthält einen Link auf die Lizenz inkl. Bestimmungen aus dem jeweiligen Land

Prüfkategorie: Lizenz

Analyseergebnisse

- Alle Portale versehen die Datensätze mit der Lizenz, die Nutzungsrechte sind nie zeitlich beschränkt und fast überall ist der vollständige Inhalt der Lizenz abrufbar.
- Das Portal San Francisco ist eines der wenige, das Möglichkeiten bereit stellt, über die Nutzer Löschung oder Anonymisierung der Daten fordern können.

Bewertungen

- -

Prüfkategorie: Transparenz

Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

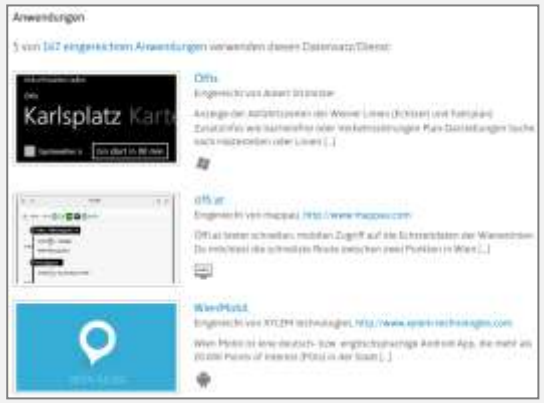
- Datensätze enthalten folgende Angaben: Eventuelles Ablaufdatum | Eventuelle Zugangsbeschränkungen | Eventuelle Fehler | Unvollständigkeiten | Sonstige | Kommentare
- Aktualisierungszyklen
- Es lassen sich Nutzungsstatistiken anzeigen:
  - Abruf der Datensätze
  - Zugehörige Anwendungen

data.sfgov.org

- Anzahl der Downloads werden angegeben
- Zugriffsbeschränkungen und Aktualisierungszyklen werden angegeben

data.gov.sg

- Anzahl der Downloads werden pro Datensatz angegeben
- Ablaufdaten und Aktualisierungszyklen werden genannt



data.gv.at

- auf der Sicht des Datensatzs werden die Apps gelistet, die auf Basis dieses Datensatzes erstellt wurden

Prüfkategorie: Transparenz

Analyseergebnisse

- Die Portale erfüllen die Kriterien nur sehr selten.

Bewertungen

- Die Rückverlinkung von Datensatz und App ist ein interessantes Feature auch für GovData.

Prüfkategorie: Usability

Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

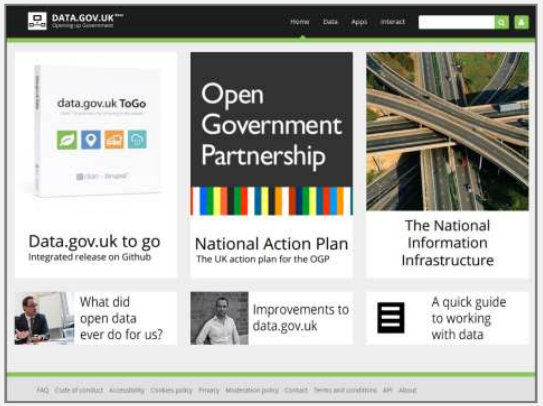
- Filtermöglichkeiten nach: Lizenz | Kategorie | Schlüsselwort | Format | Anwendung | Anbieter
- Größe der Daten ist angegeben
- Portal verfügt über eine Suchfunktion
- Struktur der Webseite ist leicht verständlich
- Bedienung der Webseite ist eingängig
- Webseite ist auch für mobile Endgeräte optimiert
- Vorschau der Datensätze kann angezeigt werden
- Dateinamen enthalten nur alphanumerische Zeichen

nycopendata.socrata.com

- Portal unterstützt mit klarer Struktur und Icon-Sprache die Nutzerführung
- Filterfunktionen sind verständlich
- Responsive Design

datos.gob.cl

- Responsive Design
- Icon-unterstützte Nutzerführung
- Intuitive Kategorisierung und Strukturierung
- Tags als zusätzliche Kategorisierung



data.gov.uk

- vielfältige Such- und Filtermöglichkeiten
- Kartenbasierte Suche
- klare Struktur, flache Hierarchie

Prüfkategorie: Usability

Analyseergebnisse

- Die Portale mit der besten Usability überzeugen durch eine klare Struktur, Icon-unterstütze Nutzerführung und eine intuitiv zu bedienende Suche mit eindeutiger Filterfunktion.
- Wenige Portale sind für mobile Zugriffe optimiert.

Bewertungen

- Da GovData in Ansätzen ebenfalls mit Icons arbeitet, wäre zu überlegen, ob dies ausgebaut werden sollte.
- Responsive Design ist das Mittel zur Wahl für die Optimierung für mobile Zugriffe.
- Tagging als zusätzliche Kategorisierung ist überlegenswert.

Prüfkategorie: Visualisierung

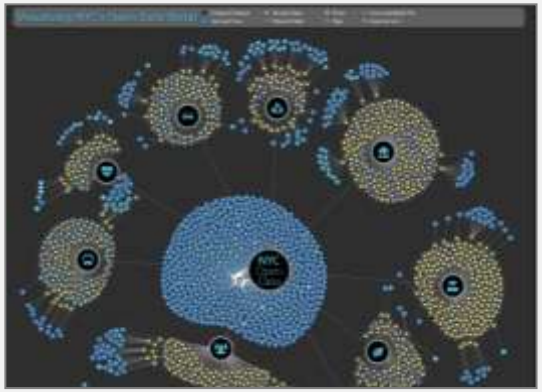
Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

- Es stehen Visualisierungstools zur Verfügung (Abrufstatistiken, Nutzungsstatistiken)
- Es stehen Datenvisualisierungstools zur Verfügung (in direktem Bezug zum Datensatz)

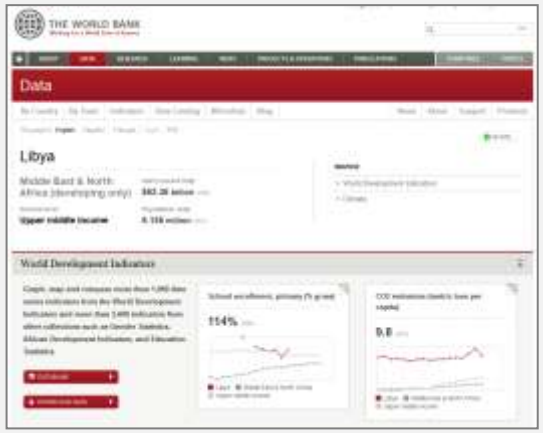
data.gov.uk

- Data Request Dashboard
- Visualisierung der Seiten-Statistik



nycopendata.socrata.com

- Beta-Version zur Visualisierung des Datenbestands
- von Datensätzen können Visualisierungen erstellt werden (Karte, Kalender, etc)



data.worldbank.org

- Statistiken zum Vergleich von Daten nach Indikatoren werden angeboten
- Eigene Zusammenstellung durch Wahl der Indikatoren möglich

Prüfkategorie: Visualisierung

Analyseergebnisse

- Das Thema „Visualisierung“ befindet sich gegenwärtig noch in der Entwicklung. Erste Schritte werden in Form von Beta-Versionen gegangen.

Bewertungen

- Visualisierungswerkzeuge lohnen sich vor allem dort, wo Daten in Relation zueinander gesetzt werden können (z. B. geografische Verteilung, Entwicklungen auf der Zeitachse).

Prüfkategorie: Linked Data

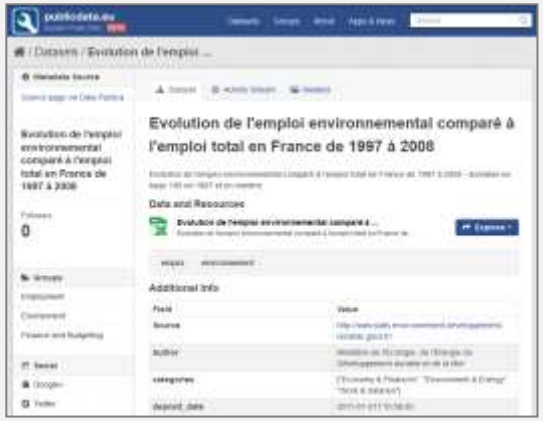
Kriterien und Beispiele der Portale mit Top-Features

Kriterien zur Bewertung der Prüfkategorie

- Datensätze sind mit persistenten URIs versehen
- Datensätze sind mit Vokabeln versehen
- Datensätze und Metadaten sind über Standards abrufbar (RDF, SPARQL)
- Es bestehen Verlinkungen zu weiteren Datensätzen

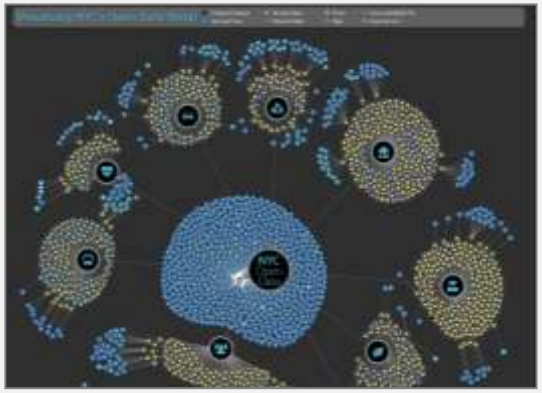
open-data.europa.eu/en/linked-data

- persistente URI kann als zusätzliche Information zu jedem Datensatz hinterlegt werden
- Linked Data hat eigenen Navigationsknoten



publicdata.eu

- Nutzer können selber Datensätze des Portals miteinander in Verbindung bringen
- Seiteninhalte können auch in RDF-XML angeschaut werden



nycopendata.socrata.com

- Beziehungen des Datenbestands werden visualisiert dargestellt

Prüfkategorie: Linked Data

Analyseergebnisse

- Persistente URIs bieten fast alle Portale an. Die Ausnahmen sind die deutschen Portale.
- Linked Data wird stark von der EU getrieben.

Bewertungen

- Visualisierungswerkzeuge dienen vor allem dazu, die Relationen zwischen Daten einfach darzustellen

Capgemini
CONSULTING.TECHNOLOGY.OUTSOURCING

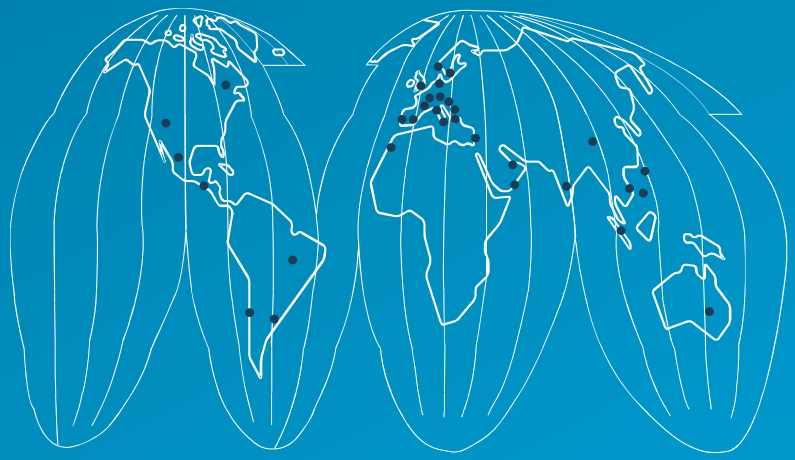
People matter, results count.

Über Capgemini

Mit über 120.000 Mitarbeitern in 40 Ländern ist Capgemini einer der weltweit führenden Anbieter von Management- und IT-Beratung, Technologie-Services sowie Outsourcing-Dienstleistungen. Im Jahr 2011 betrug der Umsatz der Capgemini-Gruppe 9,7 Milliarden Euro.

Gemeinsam mit seinen Kunden erstellt Capgemini Geschäfts- wie auch Technologielösungen, die passgenau auf die individuellen Anforderungen zugeschnitten sind. Auf der Grundlage seines weltweiten Liefermodells Rightshore® zeichnet sich Capgemini als multinationale Organisation durch seine besondere Art der Zusammenarbeit aus – die Collaborative Business Experience™.

Rightshore® ist eine eingetragene Marke von Capgemini



www.capgemini.com